



TRATON

G R O U P

2019

JAHRESABSCHLUSS
DER TRATON SE



INHALT

1

Jahresabschluss der TRATON SE (bis 17.01.2019 TRATON AG) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019	3
Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6
Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands und deren Mandate	25

2

Zusammengefasster Lagebericht	43
Der Lagebericht der TRATON SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im TRATON Ge- schäftsbericht 2019 veröffentlicht.	

3

Weitere Informationen	44
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	45
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	46
Impressum	51

JAHRESAB- SCHLUSS DER TRATON SE

Jahresabschluss der TRATON SE	3
Gewinn- und Verlustrechnung	4
Bilanz	5
Anhang	6
Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands und deren Mandate	25

JAHRESABSCHLUSS DER TRATON SE

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

T€	Anhang	2019	2018
Beteiligungsergebnis	(1)	1.931.618	-87.832
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(2)	-401.482	-1.181.823
Zinsergebnis	(3)	-973	837
Umsatzerlöse	(4)	13.134	13.795
Umsatzkosten		-15.197	-13.684
Bruttoergebnis vom Umsatz		-2.063	111
Allgemeine Verwaltungskosten	(5)	-135.046	-145.203
Sonstige betriebliche Erträge	(6)	23.475	1.703
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	-28.936	-2.748.052
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(8)	17.339	-1.044
Ergebnis nach Steuern		1.403.932	-4.161.303
Aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn / übernommener Verlust	(9)	-1.403.932	4.161.303
Jahresüberschuss		-	-
Entnahme aus der Kapitalrücklage		600.000	3.250.000
Ertrag aus Kapitalherabsetzung		16.000.000	-
Einstellung in die freie Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung		-16.000.000	-
Bilanzgewinn		600.000	3.250.000

Bilanz zum 31. Dezember 2019

T€	Anhang	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände		200	176
Sachanlagen		1.277	1.312
Finanzanlagen		20.583.777	19.090.719
Anlagevermögen	(10)	20.585.254	19.092.207
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(11)	3.717.629	6.784.016
Guthaben bei Kreditinstituten		270	6
Umlaufvermögen		3.717.899	6.784.022
Rechnungsabgrenzungsposten		152	103
		24.303.305	25.876.333
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		500.000	10.000
Anzahl Stammaktien		500.000.000	10.000.200
Bedingtes Kapital T€		50.000	–
Kapitalrücklage		20.241.380	21.331.380
Bilanzgewinn		600.000	3.250.000
Eigenkapital	(12)	21.341.380	24.591.380
Rückstellungen für Pensionen		2.041	59
Sonstige Rückstellungen		12.850	710.029
Rückstellungen	(13)	14.891	710.088
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	33
Übrige Verbindlichkeiten		2.947.034	574.831
Verbindlichkeiten	(14)	2.947.034	574.864
		24.303.305	25.876.333

ANHANG

Grundlagen des Jahresabschlusses

Die TRATON SE hat ihren Sitz in München, Deutschland und ist beim Amtsgericht München unter der Registernummer HRB 246068 eingetragen. Die Gesellschaft wurde mit Beschluss vom 14. Dezember 2018 von der TRATON AG in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea/SE) umgewandelt. Die Umwandlung wurde wirksam mit Eintragung im Handelsregister am 17. Januar 2019. Der Jahresabschluss der TRATON SE für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2019 ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und der SE-Verordnung in Verbindung mit dem Aktiengesetz aufgestellt.

Zur besseren Übersicht werden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert erläutert. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Das kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Die TRATON SE ist zum Stichtag 31. Dezember 2019 eine 89,72%-ige unmittelbare Tochtergesellschaft der Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Luxemburg, die wiederum eine 100 %-ige Tochter der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, (Volkswagen AG) ist. Die TRATON SE wird in den Konzernabschluss der Volkswagen AG einbezogen, der im Bundesanzeiger offengelegt wird.

Die Gesellschafterversammlung der damaligen Truck & Bus GmbH (heute: TRATON SE) hat am 29. April 2014 der Änderung des am 3. Februar 2004 abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der TRATON SE und der Volkswagen AG zugestimmt. Der geänderte Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde am 12. Dezember 2014 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen. Dieser Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag endete mit Ablauf des 31. Dezember 2019 gem. § 307 AktG kraft Gesetzes.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über ihre Nutzungsdauer von überwiegend 3 bis 5 Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige und teilweise auch außerplanmäßige Abschreibungen.

Die Abschreibungen der Bauten auf fremden Grundstücken erfolgen linear über die Dauer der Mietlaufzeit. Das bewegliche Sachanlagevermögen wird in der Regel über 13 Jahre abgeschrieben.

Geringwertige selbstständig nutzbare bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens, die der Abnutzung unterliegen, werden sofort aufwandswirksam erfasst bzw. aktiviert und im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten vermindert um Anschaffungskostenminderungen oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Ausleihungen sind zu Nennwerten oder zu niedrigeren Barwerten am Bilanzstichtag angesetzt.

Eine Abschreibung erfolgt bei voraussichtlich dauernder Wertminderung. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebotes nehmen wir bis zu den Anschaffungskosten vor, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bewertet.

Latente Steuern

Auf Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen sowie unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlust- und Zinsvorträgen wird nur ein Überhang an Passiven latenten Steuern angesetzt, wenn insgesamt mit einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren zu rechnen ist. Hierfür werden Bilanzierungs- und Bewertungsdifferenzen von Organgesellschaften insoweit einbezogen, als von künftigen Steuerbe- und -entlastungen aus der Umkehrung von temporären Differenzen bei der TRATON SE als steuerlichem Organträger auszugehen ist.

Die latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten sind mit dem geltenden Körperschaftsteuersatz und dem gewerbesteuerlichen Hebesatz des TRATON-Organkreises (32,98 %) bewertet.

Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung

Für Vermögensgegenstände, die ausschließlich der Erfüllung von Verpflichtungen aus Pensionszusagen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind, erfolgt die Bilanzierung zum beizulegenden Zeitwert. Erträge und Aufwendungen aus diesen Vermögensgegenständen werden mit dem Aufwand aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtung saldiert und im Zinsergebnis ausgewiesen. Diese Vermögensgegenstände werden mit der jeweils zugrundeliegenden Verpflichtung verrechnet. Übersteigt der beizulegende Zeitwert der Vermögensgegenstände den Betrag der Schulden, ist der übersteigende Betrag als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auszuweisen. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen erfasst.

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsverpflichtungen werden nach dem versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren („projected unit credit method“) ermittelt. Dabei werden die zukünftigen Verpflichtungen auf der Grundlage der zum Bilanzstichtag

anteilig erworbenen Leistungsansprüche bewertet und auf ihren Barwert abgezinst. Bei der Bewertung werden Annahmen über die zukünftige Entwicklung bestimmter Parameter, die sich auf die künftige Leistungshöhe auswirken, berücksichtigt. Für die Abzinsung wird pauschal der jeweilige von der Deutschen Bundesbank für eine Restlaufzeit von 15 Jahren veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre gemäß § 253 Abs. 2 HGB verwendet.

Die Pensionsrückstellungen sind um den beizulegenden Zeitwert des zur Deckung der Versorgungsverpflichtungen bestehenden Vermögens vermindert. Siehe hierzu „Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnungen“.

Übrige Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Die übrigen Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken, unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen, Rechnung tragen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit über einem Jahr werden entsprechend ihrer Restlaufzeit abgezinst.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten und kursgesichert sind, werden zum Sicherungskurs bewertet. Die übrigen kurzfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Die übrigen langfristigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Kurs des Einbuchungstages bzw. bei Forderungen mit dem niedrigeren Kurs und bei Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden bei der TRATON SE ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt, und, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, mit den abgesicherten Grundgeschäften zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Bei bestimmten Bewertungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Bei anderen Bewertungseinheiten werden die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem Grund- und

Sicherungsgeschäft, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, miteinander saldiert. In beiden Fällen wird ein sich ergebender negativer Überhang der Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäften (Unwirksamkeit) durch den Ansatz einer Rückstellung aus Bewertungseinheiten Rechnung getragen.

Die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, für die keine Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft gebildet wird, erfolgt dagegen imparitatisch, d. h., für negative Marktwerte werden Rückstellungen gebildet, positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(1) Beteiligungsergebnis

T€	2019	2018
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	–	580.629
Erträge aus Beteiligungen	1.958.908	362.678
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(1.958.908)	(362.676)
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–27.290	–26.234
Aufwendungen aus Beteiligungen	–	–1.004.905
	1.931.618	–87.832

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen stammten im Vorjahr hauptsächlich von der MAN SE.

In den Erträgen aus Beteiligungen ist eine ordentliche Dividende in Höhe von 399.633 T€ (Vorjahr 362.651 T€) sowie eine Sonderdividende in Höhe von 800.000 T€ (Vorjahr – T€) der Scania AB enthalten. Weiterhin sind unter diesem Posten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 703.126 T€, die im Vorjahr für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ergebnis des Spruchstellenverfahren gebildet wurden, ausgewiesen. Weiterhin ist der Ertrag in Höhe von 56.124 T€ aus der geringeren Zahlung des angemessenen Ausgleichs für das Geschäftsjahr 2018 an die außenstehenden Aktionäre der MAN SE enthalten. Diese stellen perioden-

fremde Erträge gem. § 285 Nr. 32 HGB und Erträge von außergewöhnlicher Bedeutung im Sinne des § 285 Nr. 31 HGB dar.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen beinhalten das Ergebnis der TB Digital Services GmbH.

Im Vorjahr waren in den Aufwendungen aus Beteiligungen die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Ergebnis des Spruchstellenverfahrens gebildeten Rückstellungen entstanden, enthalten. Des Weiteren wurden Aufwendungen für die Erhöhung des angemessenen Ausgleichs berücksichtigt. Gegenläufig wirkte die Auflösung von Rückstellungen für die Verzinsung der Barabfindung. Zu weiteren Erläuterungen wird auf die Ausführungen unter Nr. 16 verwiesen. Der gesamte Betrag steht im Zusammenhang mit dem Spruchstellenverfahren und stellte Aufwand von außergewöhnlicher Bedeutung im Sinne des § 285 Nr. 31 HGB dar.

(2) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr erfolgte wie im Vorjahr eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Beteiligungsbuchwert der MAN SE. Dieser Aufwand stellt einen Betrag nach § 285 Nr. 31 HGB dar.

(3) Zinsergebnis

T€	2019	2018
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.866	5.707
(davon aus verbundenen Unternehmen)	(4.865)	(5.707)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–5.833	–4.834
(davon an verbundene Unternehmen)	(–5.446)	(–4.812)
Zinsen aus Pensionsrückstellungen	–6	–36
	–973	837

Die Zinserträge und die Zinsaufwendungen beziehen sich hauptsächlich auf die konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten aus Finanzverkehr. Im Geschäftsjahr wirkten sich im Zinsergebnis –3 T€ (Vorjahr –1 T€) aus der Aufzinsung und 1 T€ (Vorjahr 0 T€) aus der Abzinsung von Rückstellungen aus.

(4) Umsatzerlöse

T€	2019	2018
Dienstleistungen/Weiterberechnungen	13.134	13.795
	13.134	13.795
Nach Regionen		
Deutschland	6.767	6.838
Übriges Europa	6.108	5.753
Übrige Regionen	259	1.204
	13.134	13.795

(5) Allgemeine Verwaltungskosten

T€	2019	2018
Personalaufwand	21.690	9.758
Abschreibungen	852	172
Sachkosten der Verwaltung	112.504	135.272
	135.046	145.203

Der Anstieg des Personalaufwands in Höhe von 11.932 T€ ist im Wesentlichen auf die erhöhten Organbezüge (zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf die Ausführungen unter Nr. 23) und auf die gestiegene Mitarbeiterzahl zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr beinhalten die Sachkosten der Verwaltung Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang und der Vorbereitung der Kapitalmarktfähigkeit in Höhe von 30.743 T€ (Vorjahr 68.343 T€). Diese Aufwendungen stellen Beträge nach § 285 Nr. 31 HGB dar.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von 23.475 T€ (Vorjahr 1.703 T€) enthalten im Wesentlichen Erträge aus derivativen Finanzinstrumenten und aus der Fremdwährungsbewertung in Höhe von 2.635 T€ (Vorjahr 1.702 T€).

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 28.936 T€ (Vorjahr 2.748.052 T€) enthalten die nicht den Funktionskosten zuordenbaren Aufwendungen sowie sonstigen Steuern. Sie umfassen mit 21.936 T€ (Vorjahr 0 T€) Aufwendungen aus der Fremdwährungsbewertung. Im Vorjahr sind hier Aufwendungen in Höhe von 2.747.680 T€ im Zusammenhang mit dem Teilabgang der Beteiligung an der MAN SE enthalten. Dieser Aufwand war von außergewöhnlicher Bedeutung und Größenordnung im Sinne des § 285 Nr. 31 HGB und war bedingt durch das von der MAN SE veräußerte Power-Engineering-Geschäft an eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG.

(8) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für das Geschäftsjahr 2019 ergibt sich ein Steuerertrag von 17.339 T€ (Vorjahr Aufwand 1.044 T€), der aus konzerninternen Ertragssteuerumlagen resultiert.

(9) Aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn / übernommener Verlust

Aufgrund des bis zum 31. Dezember 2019, 24.00 Uhr bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags haben wir den Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 1.403.932 T€ (Vorjahr Verlustübernahme – 4.161.303 T€) an die Volkswagen AG abgeführt.

Im Relationship Agreement vom 14. Juni 2019 legten die Volkswagen AG und die TRATON SE fest, dass das erwartete Ergebnis nach Steuern für das Geschäftsjahr 2019 der TRATON SE gem. handelsrechtlichem Abschluss auf 1,35 Mrd € prognostiziert wird. Um für die außenstehenden Aktionäre eine Situation herzustellen, die bestünde, wenn der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zum Zeitpunkt des Börsengangs der TRATON SE nicht existierte, wurde folgendes vereinbart: sofern das Ergebnis nach Steuern für das Geschäftsjahr 2019 um 20 Mio € oder mehr von dem Betrag in Höhe von 1,35 Mrd € abweicht, vereinbarten die Parteien folgenden Ausgleichsmechanismus:

- a) die Volkswagen AG bringt einen dem Mehrgewinn aus der Gewinnabführung entsprechenden Betrag in die Kapitalrücklagen gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB der TRATON SE ein;
- b) soweit rechtlich zulässig und erforderlich, um Mindergewinne aus dem erwarteten Ergebnis nach Steuern für das Geschäftsjahr 2019 (oder gar Verluste im Geschäftsjahr 2019) auszugleichen, soll die TRATON SE sicherstellen, dass außerordentliche Dividendenausschüttungen von Tochtergesellschaften (und anschließender Ergebnisabführung an die Volkswagen AG im Rahmen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags) geleistet werden.

Erläuterungen zur Bilanz

(10) Entwicklung des Anlagevermögens

T€	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte		
	Stand 01.01.19	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Stand 31.12.19	Stand 01.01.19	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.19	Stand 31.12.19	Stand 31.12.18
Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	176	32	0	–	208	–1	–7	–	–8	200	176
	176	32	0		208	–1	–7	0	–8	200	176
Sachanlagen											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	185	214	–185	563	777	–91	–413	131	–373	404	94
Betriebs- und Geschäftsausstattung	883	751	–577	–	1.057	–302	–432	476	–258	799	581
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	637	–	–	–563	74	–	–	–	–	74	637
	1.706	965	–762	0	1.908	–393	–845	607	–631	1.277	1.312
Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	20.009.617	1.793.620	–113	–	21.803.124	–1.181.823	–401.482	–	–1.583.305	20.219.819	18.827.794
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	–	100.000	–	–	100.000	–	–	–	–	100.000	–
Beteiligungen	262.925	1.033	–	–	263.958	–	–	–	–	263.958	262.925
	20.272.542	1.894.653	–113	0	22.167.082	–1.181.823	–401.482	0	–1.583.305	20.583.777	19.090.719
Anlagevermögen	20.274.424	1.895.650	–875	0	22.169.198	–1.182.217	–402.334	607	–1.583.944	20.585.254	19.092.207

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Zugänge in den Anteilen an verbundenen Unternehmen resultieren aus der Erhöhung der Anteile an der MAN SE und der Kapitaleinzahlung bei der Scania AB. Durch die Andienung von MAN-Stamm- bzw. Vorzugsaktien durch die Minderheitsaktionäre erhöhten sich die Anteile der TRATON SE an der MAN SE auf nunmehr 94,36%.

Die Verminderung der Anteile an verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der außerplanmäßigen Abschreibung auf den Beteiligungsbuchwert der MAN SE.

In den Beteiligungen sind die Anteile an Navistar International Corporation, Lisle ausgewiesen. Zum 31. Dezember 2019 belaufen sich die Anteile der TRATON SE am Kapital der Navistar auf 16,8%.

(11) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

T€	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.697.216	6.783.981
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(6.969)	(5.956)
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	(-)	(-)
Sonstige Vermögensgegenstände	20.413	35
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	(-)	(-)
	3.717.629	6.784.016

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Darlehen und dem Finanzverkehr.

(12) Eigenkapital

Das Grundkapital der TRATON SE beträgt 500.000.000 € und ist eingeteilt in 500.000.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien, auf die jeweils ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von 1,00 € entfällt.

Sämtliche Aktien sind voll eingezahlt und haben die gleichen Dividenden-Rechte. Ein Anspruch der Aktionäre auf Verbriefung ist gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 der Satzung ausgeschlossen.

ENTWICKLUNG DES GRUNDKAPITALS IM JAHR 2019

Am 25. Februar 2019 hat die Hauptversammlung der TRATON SE beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 10.000.200 € auf 500.000.000 € zu erhöhen, indem ein Teil der Kapitalrücklage der Gesellschaft in Grundkapital umgewandelt und 489.999.800 neue auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien ausgegeben wurden. Die Kapitalerhöhung wurde am 12. März 2019 in das Handelsregister eingetragen.

Am 4. Juni 2019 hat die Hauptversammlung der TRATON SE beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 500.000.000 € auf 16.500.000.000 € zu erhöhen, indem ein Teil der Kapitalrücklage der Gesellschaft ohne Ausgabe neuer Aktien in Grundkapital umgewandelt wurde. Die Kapitalerhöhung wurde am 12. Juni 2019 in das Handelsregister eingetragen.

Ebenfalls am 4. Juni 2019 hat die Hauptversammlung der TRATON SE beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft nach Wirksamwerden der eben beschriebenen Erhöhung auf 16.500.000.000 € von eben diesen 16.500.000.000 € auf 500.000.000 € ohne Kraftloserklärung von Aktien zu reduzieren. Die Kapitalherabsetzung wurde am 12. Juni 2019 in das Handelsregister eingetragen.

GENEHMIGTES KAPITAL

Gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 21. Mai 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt 200.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 200.000.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019). Dabei kann die Gewinnberechtigung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG bestimmt werden. Den Aktionären ist ein Bezugsrecht einzuräumen, soweit der Vorstand nicht von den nachfolgenden Ermächtigungen, das Bezugsrecht mit Zustimmung des Aufsichtsrats auszuschließen, Gebrauch macht. Die neuen Aktien können auch von einem durch den Vorstand zu bestimmenden Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 KWG oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen (Finanzinstitut) oder einem

Konsortium solcher Kredit- oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats in den folgenden Fällen das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- a) zum Ausgleich von infolge einer Kapitalerhöhung entstehenden Spitzenbeträgen;
- b) soweit dies erforderlich ist, um Inhabern bzw. Gläubigern von der Gesellschaft und/oder ihren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften ausgegebenen Wandel- bzw. Optionsschuldverschreibungen sowie Wandelgenussrechten ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung ihrer Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung ihrer Optionsausübungs- bzw. Wandlungspflichten zustünde;
- c) wenn die neuen Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der endgültigen Festsetzung des Ausgabebetrags, die möglichst zeitnah zur Platzierung der Aktien erfolgen soll, nicht wesentlich unterschreitet. Diese Ermächtigung zum Ausschluss des Bezugsrechts gilt jedoch nur, soweit der rechnerisch auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien entfallende Anteil am Grundkapital insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreitet, und zwar weder das bei Wirksamwerden dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital noch das zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung bestehende Grundkapital. Auf diese Begrenzung sind Aktien anzurechnen, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung aufgrund anderer Ermächtigungen in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Bezugsrechtsausschluss veräußert oder ausgegeben wurden oder (ii) zur Bedienung von Schuldverschreibungen oder Genussrechten mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionsausübungspflichten ausgegeben wurden oder auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen oder Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung unter Ausschluss des

Bezugsrechts in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben wurden;

- d) sofern die Kapitalerhöhung zur Gewährung von Aktien gegen Sacheinlagen erfolgt, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen oder von sonstigen Vermögensgegenständen.

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung von § 5 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2019 oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung anzupassen.

BEDINGTES KAPITAL

Gem. § 5 Abs. 4 der Satzung ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 50.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 50.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2019). Das Bedingte Kapital 2019 dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die gemäß dem Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Mai 2019 unter Tagesordnungspunkt 2 durch die Gesellschaft oder durch andere Gesellschaften, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist, ausgegeben werden, für den Fall, dass Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Beschlusses zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit Wandlungs- bzw. Optionsrechte ausgeübt oder Wandlungs- bzw. Optionsausübungspflichten erfüllt werden oder die Gesellschaft von ihrem Recht Gebrauch macht, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Gesellschaft zu gewähren und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden.

Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie ausgegeben werden, am Gewinn teil. Soweit rechtlich zulässig, kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Gewinnbeteiligung hiervon und von § 60 Abs. 2 AktG abweichend, auch für ein bereits abgelaufenes Geschäftsjahr, festlegen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

BEHERRSCHUNGS- UND GEWINNABFÜHRUNGSVERTRÄGE

Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 3. Februar 2004 (zuletzt geändert am 25. Februar 2014) zwischen der Volkswagen AG und der TRATON SE endete mit Ablauf des 31. Dezember 2019 gem. § 307 AktG kraft Gesetzes. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages zwischen der Volkswagen AG und der TRATON SE wird das Ergebnis nach Steuern 2019 in Höhe von 1.403.932 T€ (Vorjahr Verlust – 4.161.303 T€) an die Volkswagen AG abgeführt. Es wurde beschlossen, einen Teil der freien Kapitalrücklage im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB aufzulösen. Der Vorstand schlägt vor, von dem dadurch entstehenden Bilanzgewinn 500 Mio € für das Geschäftsjahr 2019 an die Aktionäre der Gesellschaft auszuschütten und den Restbetrag vorzutragen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 33% des den Aktionären der TRATON SE zustehenden Ergebnisses nach Steuern der TRATON GROUP.

Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 26. April 2013 zwischen der TRATON SE und der MAN SE wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2019 gekündigt.

KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage der TRATON SE in Höhe von 20.241.380 T€ (Vorjahr 21.331.380 T€) stellt die Einlagen der Volkswagen AG in die TRATON SE, insbesondere durch die Einbringung der MAN SE und Scania AB, dar.

Die Veränderung der Kapitalrücklage wird im folgenden dargestellt:

T€	
Anfangsbestand 01.01.2019	21.331.380
Einstellung in die freie Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die ordentliche Kapitalherabsetzung	16.000.000
Entnahme aus der freien Kapitalrücklage	–17.090.000
davon Entnahme	(–600.000)
davon Umwandlung in Grundkapital	(–490.000)
davon Umwandlung in Grundkapital	(–16.000.000)
Endbestand 31.12.2019	20.241.380

Bei der kompletten Kapitalrücklage in Höhe von 20.241.380 T€ handelt es sich um eine freie Kapitalrücklage im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

BILANZGEWINN

Der Bilanzgewinn entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

T€	
Anfangsbestand 01.01.2019	3.250.000
Ausschüttung in 2019	–3.250.000
Einstellung in den Bilanzgewinn	600.000
Endbestand 31.12.2019	600.000

ANGABEN ZU AUSSCHÜTTUNGSGESPERRTEN BETRÄGEN

Aus den zum Zeitwert bewerteten Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung von Pensionszusagen dienen, ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert ein zur Ausschüttung gesperrter Betrag in Höhe von 173 T€ (Vorjahr – T€). Der ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellung für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen

Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn und der vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 73 T€ (Vorjahr 82 T€). Dem ausschüttungsgesparten Betrag stehen freie Kapitalrücklagen gegenüber.

(13) Rückstellungen

A) RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN

Die betriebliche Altersversorgung beruht im Wesentlichen auf leistungsorientierten Versorgungszusagen.

Die TRATON SE bildet nunmehr zusammen mit der MAN SE und weiteren Tochterunternehmen den Holding-Gemeinschaftsbetrieb, für den zum 01.07.2019 neue Betriebsvereinbarungen zur betrieblichen Altersversorgung, „TRATON betriebliche Altersversorgung (BV TAV)“ und „TRATON Kapitalkontenplan (BV KKP)“ für Mitarbeiter ab dem oberen Managementkreis, Geschäftsführer und Vorstände, abgeschlossen wurden.

Die bisher unter den früheren Zusagen auf eine betriebliche Altersversorgung (Rentenbausteinzusagen) erdienten Ansprüche der aktiven Mitarbeiter der TRATON SE wurden wertneutral auf die beiden neuen Versorgungswerke übergeleitet.

Die aktiven Mitarbeiter erhalten nunmehr an ihre Bezüge gekoppelte Arbeitgeberbeiträge und haben darüber hinaus die Möglichkeit, durch – im Tarifbereich arbeitgebergeförderte – Entgeltumwandlungen zusätzlich Eigenvorsorge zu betreiben. Durch die arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierten Beitragszahlungen sowie die am Kapitalmarkt erzielten Erträge aus der Kapitalanlage wird während des aktiven Dienstes ein Versorgungskapital aufgebaut, das im Ruhestand als Einmalkapital oder in Raten ausgezahlt wird oder in bestimmten Fällen verrentet werden kann. Im Rahmen der Kapitalanlage werden die Anlagerisiken der Mitarbeiter mit zunehmendem Alter sukzessive reduziert (Life Cycle-Konzept). Die Wertentwicklung des Versorgungskapitals leitet sich aus der Rendite der Kapitalanlagen ab.

Das Pensionsvermögen der TRATON SE wird nach der Übertragung des entsprechenden Vermögens aus dem Volkswagen Pension Trust e.V., Wolfsburg, nunmehr durch den MAN Pension Trust e.V. verwaltet. Auch dieses Vermögen ist unwiderruflich dem Zugriff der TRATON SE entzogen und darf ausschließlich für laufende Versorgungsleistungen oder für Ansprüche der Mitarbeiter im Insolvenzfall verwendet werden.

Für die Bewertung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Rechnungszins	2,71 %	3,21 %
Rechnungszins (durchschn. Marktwert sieben Geschäftsjahre)	1,97 %	2,32 %
Rententrend	1,50 %	1,50 %
Gehaltstrend	3,70 %	3,50 %

Bei der Ermittlung des Prozentsatzes für den Gehaltstrend wird der Karrieretrend als Zuschlag auf die Regelgehaltserhöhung berücksichtigt.

Für die Beendigung der Dienstverhältnisse ohne Versorgungsfall wurde eine unternehmensspezifische Fluktuationswahrscheinlichkeit angesetzt.

Die biometrischen Rechnungsgrundlagen basieren auf den an spezifische Erfahrungswerte der MAN Gruppe angepassten Richttafeln 2005 G von Prof. Klaus Heubeck, zuletzt im Jahr 2017 angepasst, die auch die Sterblichkeit in der TRATON SE besser darstellen sollten, als die im Vorjahr veröffentlichten aktualisierten Sterbetafeln RT 2018 G.

ENTWICKLUNG DER VERPFLICHTUNG

T€	
Verpflichtungswert zum 1.1.2019	-221
Zinszuführung	-205
Zuführung Personalaufwand	-1.710
Zahlungen / Arbeitnehmer-Beiträge	-250
Restzuführung	-5.009
Pensionsverpflichtungswert 31.12.2019	-7.395
Veränderung des Pensionsvermögens	
Pensionsvermögen zum 1.1.2019	162
Erträge aus dem Pensionsvermögen realisiert	23
Sonstige Veränderungen	4.993
Wertänderung aus Marktbewertung	176
Marktwert des Pensionsvermögens zum 31.12.2019	5.354
Anschaffungskosten Pensionsvermögen	5.182
Rückstellungen für Pension	-2.041

Die ergebniswirksamen Effekte aus dem Deckungsvermögen (199 T€) wurden mit den Zinszuführungen (205 T€) gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zusammengefasst. Der sich ergebende Betrag von 6 T€ ist im Zinsergebnis unter dem Posten „Zinsen aus Pensionsrückstellungen“ enthalten.

Der beizulegende Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände wurde anhand von Marktpreisen bestimmt.

B) SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die übrigen Rückstellungen sind im Wesentlichen gebildet für öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen. Im Vorjahr wurden hier die Risiken im Zusammenhang mit Abfindungsverpflichtungen gegenüber außenstehenden Aktionären der MAN SE in Höhe von 703.921 T€ ausgewiesen.

Der Vorjahreswert der sonstigen Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurde jeweils in Höhe von 27.027 T€ zur Herstellung einer besseren Vergleichbarkeit angepasst. Abweichend zum Vorjahr werden die Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen in den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

(14) Verbindlichkeiten

T€	31.12.19 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1 – 5 Jahre	31.12.18 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1 – 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	-	33	33	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.035	12.035	-	45.606	45.606	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.924.012	2.924.012	-	359.213	359.213	-
(davon aus Lieferungen und Leistungen)	(13.299)	(13.299)	-	(5.908)	(5.908)	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.999	1.999	-	0	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten	8.988	8.186	802	170.012	170.012	-
(davon aus Steuern)	(544)	(544)	-	(157)	(157)	-
Übrige Verbindlichkeiten	2.947.034	2.944.233	802	574.831	574.831	-
	2.947.034	2.944.233	802	574.864	574.864	-

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Ergebnisabrechnung inklusive der Ertragsteuerumlagen sowie aus Darlehen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten überwiegend Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich. Im Vorjahr waren in dieser Position die Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den Zahlungen des angemessenen Ausgleichs an die Minderheitsaktionäre der MAN SE enthalten.

Im Geschäftsjahr gab es wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Sonstige Angaben zum Jahresabschluss

(15) Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften oder Garantien.

(16) Rechtsstreitigkeiten/Rechtliche Verfahren

Die Hauptversammlung der MAN SE hat im Juni 2013 dem Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages („TRATON/MAN BGAV“) zwischen der MAN SE und der Truck & Bus GmbH (heute TRATON SE) zugestimmt. Im Juli 2013 ist ein Spruchverfahren eingeleitet worden, um die Angemessenheit der für das Geschäftsjahr 2013 garantierten Dividende und die jährliche Ausgleichszahlung für die folgenden Geschäftsjahre, im TRATON/MAN BGAV geregelt gemäß § 304 AktG, und die Barabfindung, im TRATON/MAN BGAV geregelt gemäß § 305 AktG, zu überprüfen. Es ist für Minderheitsaktionäre üblich, ein solches Verfahren einzuleiten. In seiner am 26. Juni 2018 bekannt gegebenen (und im Juli und Dezember 2018 korrigierten) finalen Entscheidung hat das Oberlandesgericht München die Garantiedividende und jährliche Ausgleichszahlung auf 5,47 € brutto je Aktie festgelegt

(abzüglich etwaiger Körperschaftssteuern und Solidaritätszuschläge zu dem im jeweiligen Geschäftsjahr geltenden Steuersatz). Die an die Minderheitsaktionäre im Austausch gegen ihre Anteile zu leistende Barabfindung wurde mit dem vom Landgericht München I im Jahr 2015 als angemessen festgesetzten Betrag von 90,29 € je Aktie bestätigt. Die Entscheidungen des Oberlandesgerichts München wurden am 6. August 2018 und 10. Januar 2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Gemäß § 305 Abs. 4 AktG hatten Minderheitsaktionäre das Recht, der TRATON AG (heute TRATON SE) ihre Aktien in einem Zeitraum von zwei Monaten nach diesem Veröffentlichungsdatum zum Barabfindungspreis von 90,29 € zzgl. Zinsen anzudienen und damit ihre Aktionärsenschaft aufzugeben. Mit dem Ende des Andienungszeitraums am 8. Oktober 2018 lag der Streubesitz von MAN SE-Aktien bei 13,13%.

Nach der Rechtskraft der Gerichtsentscheidung im Juni/Juli 2018 kündigte die TRATON AG (heute TRATON SE) den TRATON/MAN BGAV gemäß § 304 Abs. 4 AktG aus wichtigem Grund zum 1. Januar 2019. Nach Veröffentlichung der Eintragung der Kündigung des TRATON/MAN BGAV im Handelsregister von MAN im Januar 2019 hatten die Minderheitsaktionäre der MAN SE gemäß Klausel 5.6 des TRATON/MAN BGAV in einem Zeitraum von zwei Monaten erneut das Recht, ihre Aktien der TRATON AG (heute TRATON SE) für eine Barabfindung in Höhe von 90,29 € je Aktie ohne Zusatzzinsen anzudienen. Mit dem Ende des Andienungszeitraums am 4. März 2019 lag der Streubesitz von MAN SE-Aktien bei unter 6%.

Im Zusammenhang mit ihren Geschäftstätigkeiten ist die TRATON SE zusätzlich zu dem oben beschriebenen Sachverhalt mit verschiedenen Rechtsstreitigkeiten und rechtlichen Verfahren konfrontiert. Obwohl in solchen Fällen eventuelle negative Entscheidungen wesentliche Auswirkungen auf die Ergebnisse in einer Berichtsperiode haben könnten, geht die TRATON SE nicht davon aus, dass durch diese wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der TRATON SE entstehen können. Die TRATON SE toleriert keine Compliance-Verstöße.

(17) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus Bestellobligo sowie aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen. Die künftigen Zahlungen bis zum Ablauf der Mindestlaufzeit der Verträge haben folgende Fälligkeiten:

T€	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Fällig innerhalb eines Jahres	2.254	6.173
Fällig nach mehr als einem bis fünf Jahren	1.151	4.504
Fällig nach mehr als fünf Jahren	-	1.654
	3.405	12.331
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	1.036	348

(18) Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**MATERIALAUFWAND**

T€	2019	2018
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.197	13.684
	15.197	13.684

In den allgemeinen Verwaltungskosten sind folgende Personalaufwendungen enthalten:

T€	2019	2018
Löhne und Gehälter	18.718	8.808
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.972	950
	21.690	9.758

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 1.796 T€ (Vorjahr 238 T€).

Im Jahresdurchschnitt waren 154 Mitarbeiter (Vorjahr 53) beschäftigt.

(19) Latente Steuern

Der maßgebliche Steuersatz für die Bewertung der latenten Steuern beträgt 32,98%.

Passive latente Steuern auf die handels- und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätze werden mit aktiven latenten Steuern auf die abweichenden Wertansätze verrechnet. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen werden in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert. Die verbleibenden abzugsfähigen temporären Differenzen, auf welche in Ausübung des vorhin genannten Ansatzwahlrechts keine aktiven latenten Steuern angesetzt wurden, betreffen hauptsächlich Bewertungsunterschiede bei sonstigen kurzfristigen Rückstellungen, Pensionsrückstellungen sowie sonstigen langfristigen Rückstellungen.

(20) Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaften der TRATON Gruppe sichern ihre Zins-, Währungs- und Rohstoffrisiken zu marktgerechten Konditionen bisher eigenständig über das zentrale Konzern-Treasury der MAN SE oder über das zentrale Konzern-Treasury der Scania CV AB.

Die eigenen Risikopositionen der TRATON SE werden extern bei Banken abgesichert. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Geldanlagen der Scania CV AB bei der TRATON SE. Von der TRATON SE werden zurzeit Devisentermingeschäfte mit Barausgleich abgeschlossen.

Der Marktwert von Devisentermingeschäften errechnet sich auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden, von anerkannten Marktdatenanbietern bezogenen Terminkurse im Vergleich zum kontrahierten Terminkurs und des Diskontfaktors für die jeweilige Restlaufzeit dieses Derivats.

Die TRATON SE bildet Bewertungseinheiten in der Form von Einzelsicherungsbeziehungen, bei denen jeweils ein Grundgeschäft einem Sicherungsgeschäft zugeordnet wird, oder als Portfoliosicherungen. Bei letzteren werden Geschäfte zum Beispiel in jährliche Laufzeitbänder pro Währung zusammengefasst. Somit stellen hinsichtlich des Währungsrisikos einzelne Währungs-Restlaufzeit-Kombinationen

gleichartige Risiken dar. Der Sicherungsgrad des Fremdwährungsportfolios der TRATON SE erreicht annähernd 100%.

Den Marktwertveränderungen der Sicherungsgeschäfte stehen gegenläufige Marktwertveränderungen der Grundgeschäfte gegenüber. Die gegenläufigen Wertschwankungen gleichen sich bis zum Ende der Laufzeit einer jeden Bewertungseinheit weitestgehend aus, da die Risiken aufgrund übereinstimmender Parameter korrelieren. Die Sicherungsgeschäfte haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Für jede Portfoliosicherung wird die Effektivität während der Laufzeit retrospektiv mit Hilfe der Veränderung der Marktwerte der Grundgeschäfte und der Sicherungsgeschäfte ermittelt (Dollar-Offset-Methode). Für jede Einzelsicherungsbeziehung werden die Beträge, Währungseinheiten und Zahlungszeitpunkte der Grund- und Sicherungsgeschäfte miteinander verglichen (Critical Term Match). Bei weitgehender Identität ist von einer effektiven Sicherungsbeziehung auszugehen. Die Effektivität wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung ermittelt.

Bei Bewertungseinheiten, bei denen TRATON-interne Konten gegen das Währungsrisiko gesichert werden, sind sämtliche Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bilanziell erfasst (Durchbuchungsmethode). Falls die Bewertungseinheit effektiv ist und ein negativer Marktwertüberhang besteht, wird eine Rückstellung aus Bewertungseinheiten gebildet.

Da zum 31.12.2019 keine Portfoliosicherungen im Bestand sind, wurden wie im Vorjahr keine Rückstellungen für Bewertungseinheiten gebildet. Darüber hinaus gab es keine Ineffektivität aufgrund von Einzelsicherungsbeziehungen.

Durch die Anwendung der Durchbuchungsmethode wurden zum 31. Dezember 2019 derivative Finanzinstrumente mit positiven Marktwerten in Höhe von 19.806 T€ (Vorjahr – T€) und mit negativen Marktwerten in Höhe von 5 T€ (Vorjahr – T€) unter den sonstigen Vermögensgegenständen bzw. sonstigen Rückstellungen bilanziert.

Die folgende Tabelle zeigt die Risiken aus internen Geschäften in Fremdwährung, die durch Derivate mit Banken weitgehend abgesichert wurden.

GESICHERTE GRUNDGESCHÄFTE

in Mio €	31. Dez. 2019	31. Dez. 2018
Vermögensgegenstände	–	–
Schulden	1.053	146
Schwebende Geschäfte ¹	–	–

¹ Bruttodarstellung der Nominalvolumen und erwarteten Zinsflüsse aus Darlehen und Zinsderivaten. Davon per 31. Dezember 2019: Vermögensgegenstände - Mio €, Schulden - Mio €, Zinsswaps - Mio € (Vorjahr: Vermögensgegenstände - Mio €, Schulden - Mio €, Zinsswaps - Mio €)

Am Bilanzstichtag bestanden Währungssicherungen in folgendem Umfang:

in Mio €	31. Dez. 2019		31. Dez. 2018	
Sicherungsgeschäfte mit Konzernunternehmen				
Nominalvolumen				
Devisenkäufe	–			768
Devisenverkäufe	–			302
Marktwerte	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Devisentermingeschäfte	0	0	11	– 8

in Mio €	31. Dez. 2019		31. Dez. 2018	
Sicherungsgeschäfte mit Externen				
Nominalvolumen				
Devisenkäufe	1.020			809
Devisenverkäufe	1			1.094
Marktwerte	Pos. MW	Neg. MW	Pos. MW	Neg. MW
Devisentermingeschäfte	20	0	12	– 15

Zum 31. Dezember 2019 gab es wie im Vorjahr keine freistehenden derivativen Finanzinstrumente.

(21) Bezüge des Abschlussprüfers

T€	2019
Abschlussprüfungsleistungen	843
Andere Bestätigungsleistungen	1.416
Steuerberatungsleistungen	-
Sonstige Leistungen	-
	2.259

Die Abschlussprüfungsleistungen umfassen die Prüfung des Konzernabschlusses und die Prüfung des Einzelabschlusses der TRATON SE sowie die prüferischen Durchsichten der Konzernzwischenabschlüsse.

Die anderen Bestätigungsleistungen beinhalten im Wesentlichen die Prüfungen im Zusammenhang mit dem Börsengang und der Vorbereitung der Kapitalmarktfähigkeit.

(22) Angaben zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Verpflichtungen gegenüber dem Vorstand enthalten ausstehende Salden für die Fair Values der den Vorstandsmitgliedern gewährten Performance Shares sowie für die variable Vergütung in Höhe von 3.275 T €. Davon werden 901 T€ durch die MAN Truck & Bus SE anteilig ab dem 17. Januar 2019 erstattet (Hr. Drees in Höhe von 80 %, Hr. Dr. Intra in Höhe von 20 %). Angaben zu den Pensionsrückstellungen für Mitglieder des Vorstands finden sich in der Angabe „Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats“ sowie im Vergütungsbericht innerhalb des Zusammengefassten Lageberichts.

Für Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE sind folgende Aufwendungen für die im Rahmen ihrer Organtätigkeit gewährten Leistungen und Vergütungen erfasst worden:

T€	2019	2018
Kurzfristig fällige Leistungen	6.392	700
Leistungen auf Basis von Performance Shares	1.170	-
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1.564	38
Gesamt¹	9.126	738

¹ anteilige Erstattung (Hr. Drees 80 %, Hr. Dr. Intra 20 %) der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile durch die MAN Truck & Bus SE ab 17.01.2019: Kurzfristig fällige Leistungen 1.223 T€; Leistungen auf Basis von Performance Shares 325 T€.

Die bei der TRATON SE angestellten Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats erhalten darüber hinaus ein reguläres Gehalt im Rahmen ihres Arbeitsvertrags. Dieses richtet sich – soweit es sich um Mitglieder von deutschen Betriebsräten handelt – nach den Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes.

Die Leistungen auf Basis von Performance Shares enthalten die Aufwendungen für die den Vorstandsmitgliedern im Rahmen des ab 2019 geltenden Vergütungssystems gewährten Performance Shares.

Die Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses betreffen die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen sowie abhängig vom Sozialversicherungssystem die Beiträge zum schwedischen Rentensystem für aktive Vorstandsmitglieder.

(23) Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

T€	2019	2018
Bezüge des Vorstands¹		
Erfolgsunabhängige Vergütungsbestandteile	2.646	274
Erfolgsabhängige Vergütungsbestandteile	2.104	427
Komponente mit langfristiger Anreizwirkung	1.958	-
	6.708	700
Bezüge des Aufsichtsrats		
Erfolgsunabhängige Vergütungsbestandteile	1.584	-
	1.584	-

¹ anteilige Erstattung (Hr. Drees 80%, Hr. Dr. Intra 20%) der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile durch die MAN Truck & Bus SE ab 17.01.2019. Erfolgsunabhängige Vergütungsbestandteile 647 T€; Erfolgsabhängige Vergütungsbestandteile 576 T€; Komponente mit langfristiger Anreizwirkung 544 T€.

Die individuellen Vergütungen der Vorstandsmitglieder und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht innerhalb des Zusammengefassten Lageberichts erläutert. Dort findet sich auch eine ausführliche Würdigung der einzelnen Vergütungskomponenten inklusive des LTI in Form des sogenannten Performance-Share-Plans.

Drei Vorstandsmitglieder üben zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der TRATON SE eine Vorstandstätigkeit bei ausländischen Tochtergesellschaften der TRATON SE (Herr Henriksson: SCANIA CV AB; Herr Levin: TRATON AB; Herr Cortes: MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda.) aus. Sie erhalten 20% der fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile von der TRATON SE, die übrigen 80% von der jeweiligen Tochtergesellschaft.

Die Herren Drees und Dr. Intra üben zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der TRATON SE eine Vorstandstätigkeit bei der MAN SE und MAN Truck & Bus SE aus. Die MAN Truck & Bus SE erstattet ab dem 17. Januar 2019 der TRATON SE anteilig die fixen (ohne Nebenleistungen) und variablen Vergütungsbestandteile (Drees in Höhe von 80%, Dr. Intra in Höhe von 20%).

ERFOLGSUNABHÄNGIGE VERGÜTUNG DES VORSTANDS

Die erfolgsunabhängige Vergütung des Vorstands setzt sich aus einer Festvergütung und Nebenleistungen zusammen. Die Übernahme von Mandaten bei Konzerngesellschaften wird nicht gesondert vergütet, sondern ist mit der Vergütung abgegolten. Die Nebenleistungen resultieren aus der Gewährung von Sachbezügen. Dazu gehören insbesondere die Überlassung von Dienstwagen sowie die Übernahme von Versicherungsprämien.

ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG DES VORSTANDS

Die erfolgsabhängige Vergütung beinhaltet die Tantieme mit einem zweijährigen Bemessungszeitraum bzw. die erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten, die bis zum 16. Januar 2019 galten.

KOMPONENTE MIT LANGFRISTIGER ANREIZWIRKUNG DES VORSTANDS

Der Aufsichtsrat der TRATON SE beschloss Ende des Jahres 2018, in das Vorstandsvergütungssystem mit Wirkung ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Umwandlung der TRATON AG in die TRATON SE (17. Januar 2019) einen sogenannten Performance-Share-Plans mit zukunftsbezogener dreijähriger Laufzeit (aktienbasierte Vergütung) einzuführen.

Jede Performance-Periode des Performance-Share-Plans hat eine dreijährige Laufzeit. Zum Zeitpunkt der Gewährung des LTI wird der jährliche Zielbetrag aus dem LTI auf Grundlage des Anfangs-Referenzkurses der Volkswagen Vorzugsaktie in Performance Shares der Volkswagen AG (Pre-IPO-Phase) bzw. der Aktie der TRATON SE (Post-IPO-Phase) umgerechnet und dem Begünstigten als reine Rechengröße zugeteilt. Nach Ablauf der dreijährigen Laufzeit des Performance-Share-Plans findet ein Barausgleich statt. Der Auszahlungsbetrag entspricht der Anzahl an festgeschriebenen Performance Shares multipliziert mit dem Schluss-Referenzkurs, der sich am Ende des Dreijahreszeitraums zuzüglich eines Dividendenäquivalents für die betreffende Laufzeit ergibt. Der Auszahlungsbetrag aus dem Performance-Share-Plan ist auf 200% des Zielbetrags begrenzt. Bei einer Zielerreichung von 100% der jeweils vereinbarten Ziele beträgt der Zielbetrag für die Vorstandsmitglieder in der Pre-IPO-Phase einen auf 100% hochgerechneten Betrag in Höhe von 310 T€, 650 T€ bzw. 996 T€ und in der Post-IPO-Phase einen auf 100% hochgerechneten Betrag in Höhe von 310 T€, 930 T€ bzw. 996 T€. Den Vorstandsmitgliedern wurden durch die TRATON SE insgesamt 15.221 Performance

Shares für 2019 zugeteilt, ihr Fair Value betrug im Gewährungszeitpunkt 1.958 T€; dieser ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften in die Bezüge einzubeziehen. Der Buchwert der Verpflichtung zum 31. Dezember 2019 betrug 1.170 T€. Der Vergütungsaufwand in Höhe von 1.170 T€ wurde als Personalaufwand erfasst. Diese stellen keine Bezüge im Sinne der handelsrechtlichen Regelungen dar und sind damit in den obigen Tabellen nicht enthalten. Sofern die Vorstandsmitglieder zum 31. Dezember 2019 ausgeschieden wären, hätte die Verpflichtung (innerer Wert) insgesamt 0 T€ betragen.

Für weitere Details zu den Performance Shares verweisen wir auf unsere Erläuterungen im „Vergütungsbericht“ als Bestandteil des Zusammengefassten Lageberichts.

An Mitglieder des Vorstands wurden keine unverzinslichen Vorschüsse gezahlt.

BEZÜGE DES AUFSICHTSRATS

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder der TRATON SE enthält keine erfolgsabhängigen Vergütungskomponenten, sondern besteht ausschließlich aus erfolgsunabhängigen Vergütungsbestandteilen.

PENSIONSANSPRÜCHE DES VORSTANDS

Am 31. Dezember 2019 betragen die Pensionsrückstellungen für Vorstandsmitglieder 3.910 T€. Im Vorjahr hatten die Herren Drees, Dr. Intra und Schulz eine Altersversorgung außerhalb der TRATON SE. Deshalb war im Vorjahr keine Pensionsrückstellung für Vorstandsmitglieder erfasst. Der Rückstellung wurden im Berichtsjahr 1.536 T€ (- T€) zugeführt. Für beitragsorientierte Pensionspläne, die nicht in den Gesamtbezügen enthalten sind, wurden darüber hinaus 28 T€ (- T€) aufgewendet. Im Vorjahr wurde zudem eine Zuführungsweiterbelastung in Höhe von 38 T€ von TRATON getragen.

Mitglieder des Vorstands sind auf den Seiten 38 ff. angegeben.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2019 sind auf den Seiten 32 ff. angegeben.

(24) Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der TRATON SE nach § 33 WpHG

Bis zum Börsengang der TRATON SE am 28. Juni 2019 wurden die Anteile der TRATON SE zu 100 % von der Volkswagen AG gehalten. Im Rahmen des Börsengangs am 28. Juni 2019 hat die Volkswagen AG 57.500.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) der Gesellschaft, jeweils mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 € und mit voller Dividendenberechtigung in € ab dem 1. Januar 2019, zum Kauf angeboten. Im Rahmen einer konzerninternen Umstrukturierung hat die Volkswagen AG am 13. Dezember 2019 ihre Beteiligung in Höhe von 89,72 % an die Volkswagen Finance Luxemburg S.A. übertragen. Zum 31. Dezember 2019 betrug der Anteil der Volkswagen Finance Luxemburg S.A. 89,72 % und der Anteil im Streubesitz 10,28 %.

Die AMF Pensionsförsäkring AB, Stockholm, Schweden, hat der TRATON SE am 7. August 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 1. August 2019 die Schwelle von 3 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,01 % (das entspricht 15.068.751 Stimmrechten) beträgt.

Die Porsche Piech Holding GmbH, Salzburg, Österreich, hat der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75 % überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 hat die Porsche Piech Holding GmbH die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember ihr Stimmrechtsanteil 89,72 % (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 448.623.725 Stimmrechte sind der Porsche Piech Holding GmbH gem. § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden über folgende von der Porsche Piech Holding GmbH kontrollierte Unternehmen gehalten: Porsche Piech Holding GmbH, Porsche Gesellschaft m.b.H., Porsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Luxemburg.

Dr. Hans Michel Piëch hat der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75 % überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 hat Dr. Hans Michel Piëch die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 sein Stimmrechtsanteil 89,72 % (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenann-

ten 448.623.725 Stimmrechte sind Dr. Hans Michel Piëch gem. § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden über folgende von Dr. Hans Michel Piëch kontrollierte Unternehmen gehalten: Dr. Hans Michel Piëch GmbH, HMP Vermögensverwaltung GmbH, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Luxemburg.

Mag. Josef Ahorner hat der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75 % überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 hat Mag. Josef Ahorner die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 sein Stimmrechtsanteil 89,72 % (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannten 448.623.725 Stimmrechte sind Mag. Josef Ahorner gem. § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die zugerechneten Stimmrechte werden über folgende von Mag. Josef Ahorner kontrollierte Unternehmen gehalten: Ahorner Holding GmbH, Ahorner GmbH, Porsche Automobil Holding SE, Volkswagen Aktiengesellschaft, Volkswagen Finance Luxemburg S.A., Luxemburg.

Folgende Personen („Mitteilende“) haben der TRATON SE am 3. Juli 2019 gem. § 33 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der TRATON SE am 27. Juni 2019 die Schwelle von 75 % überschritten hat. Am 16. Dezember 2019 haben die Mitteilenden die TRATON SE darüber informiert, dass seit 13. Dezember 2019 ihr Stimmrechtsanteil 89,72 % (das entspricht 448.623.725 Stimmrechten) beträgt. Sämtliche vorgenannte 448.623.725 Stimmrechte werden tatsächlich von den wie folgt aufgeführten kontrollierten Unternehmen gehalten:

Mitteilende

Dr. Wolfgang Porsche, 10.05.1943;
 Dr. Dr. Christian Porsche, 21.03.1974;
 Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder,
 11.02.1978;
 Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche,
 14.04.1993;
 Felix Alexander Porsche, 15.02.1996;
 Gerhard Anton Porsche, 05.06.1938;
 Dr. Ferdinand Oliver Porsche, 13.03.1961;
 Mag. Mark Philipp Porsche, 17.09.1977;
 Kai Alexander Porsche, 14.12.1964;
 Dr. Geraldine Porsche, 22.07.1980;
 Ing. Hans-Peter Porsche, 29.10.1940;
 Peter Daniell Porsche, 17.09.1973;
 Dr. Louise Kiesling, 16.07.1957;
 Diana Porsche, 03.03.1996;
 Dr. Wolfgang Porsche, 10.05.1943;
 Dr. Dr. Christian Porsche, 21.03.1974;
 Dipl.-Design. Stephanie Porsche-Schröder,
 11.02.1978;
 Ferdinand Rudolf Wolfgang Porsche,
 14.04.1993;
 Felix Alexander Porsche, 15.02.1996

Von jedem der genannten Mitteilenden jeweils kontrollierte Unternehmen

Ferdinand Porsche Familien-Privatstiftung;
 Ferdinand Porsche Familien-Holding GmbH;
 Ferdinand Alexander Porsche GmbH;
 Familie Porsche Beteiligung GmbH;
 Porsche Automobil Holding SE;
 Volkswagen Aktiengesellschaft;
 Volkswagen Finance Luxemburg S.A.,
 Luxemburg;
 Familie WP Holding GmbH;
 Dr. Wolfgang Porsche Holding GmbH;
 Ferdinand Alexander Porsche GmbH;
 Familie Porsche Beteiligung GmbH;
 Porsche Automobil Holding SE;
 Volkswagen Aktiengesellschaft;
 Volkswagen Finance Luxemburg S.A.,
 Luxemburg

(25) Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE gaben im Dezember 2019 die jährliche Entsprechenserklärung nach § 161 AktG ab, welche in der Erklärung zur Unternehmensführung als gesonderter Teil des Zusammengefassten Lageberichts wiedergegeben sowie auf der Internetseite der TRATON SE unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html> veröffentlicht ist. Darüber hinaus hat TRATON eine Erklärung hinsichtlich der Abweichungen der Corporate Governance von TRATON gegenüber dem schwedischen Corporate Governance Code veröffentlicht. Diese ist ebenfalls verfügbar unter <https://ir.traton.com/websites/traton/German/5000/corporate-governance.html>.

(26) Nachtragsbericht

Am 30. Januar 2020 unterbreitete die TRATON SE ein Angebot für den vollständigen Erwerb sämtlicher in Umlauf befindlicher Stammaktien der NAVISTAR INTERNATIONAL CORPORATION („Navistar“) (NYSE: NAV), die sich noch nicht im Eigentum der TRATON SE befinden, zu einem Preis von USD 35,00 pro Aktie in bar. Das entspricht einem Angebotspreis von etwa 2,6 Mrd €. Die TRATON SE hält zum 31. Dezember 2019 16,8% der ausstehenden Stammaktien von Navistar.

Mitglieder des Aufsichtsrats in 2019

Hans Dieter Pötsch

Wolfsburg,

Vorsitzender des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Volkswagen AG

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- 1 Bertelsmann SE & Co. KGaA
Bertelsmann Management SE
- 2 Volkswagen AG (Vors.)
AUDI AG
Wolfsburg AG
Autostadt GmbH
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
- 4 Porsche Austria Gesellschaft m.b.H. (Vors.)
Porsche Holding Gesellschaft m.b.H. (Vors.)
Porsche Retail GmbH (Vors.)
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (stellv. Vors.)

Athanasios Stimoniaris*

München,

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der TRATON SE und des SE-Betriebsrats
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der MAN SE und des SE-Betriebsrats sowie
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats und des Gesamtbetriebsrats der MAN Truck & Bus SE und des SE-Betriebsrats

Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

- 1 MAN Truck & Bus SE
MAN SE
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Volkswagen AG
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH

Torsten Bechstädt*

Helmstedt,

Fachreferent des Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG

Mari Carlquist*

Södertälje, Schweden

Vertreterin der PTK (Privattjänstemannakartellen, Gewerkschaftsbund in Schweden) bei Scania

- 3 Scania AB
Scania CV AB
Dynamate AB (vormals DIS AB)

Dr. Manfred Döss

Mülheim,

Mitglied des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE und General Counsel der Volkswagen AG

- 1 PTV Planung Transport Verkehr AG

Jürgen Kerner*

Frankfurt,

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall

- 1 MAN SE (stellv. Vors.)
MAN Truck & Bus SE (stellv. Vors.)
Premium Aerotec GmbH (stellv. Vors.)
Siemens AG
Airbus Operations GmbH
Flender GmbH

Gunnar Kilian*Lehre,*

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

- 2 Wolfsburg AG (Vors.)
Autostadt GmbH (Vors.)
Volkswagen Group Services GmbH (Vors.)
AUDI AG
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
MAN Energy Solutions SE
 - 3 Grizzlys Wolfsburg GmbH
 - 4 Allianz für die Region GmbH
Volkswagen Pension Trust e.V. (Vors.)
Porsche Holding Stuttgart GmbH
-

Dr. Albert X. Kirchmann*Lindau/Bodolz,*

Chief Executive Advisor

- 3 MCE Bank GmbH
-

Dr. Julia Kuhn-Piëch*Salzburg, Österreich*

Immobilienmanagerin

- 1 MAN Truck & Bus SE
MAN SE
AUDI AG
-

Lisa Lorentzon**Huddinge, Schweden*

Vorsitzende der Gewerkschaften für Hochschulabsolventen bei Scania

- 3 Scania AB
Scania CV AB
-

Bo Luthin**Södertälje, Schweden*

Direktor für Arbeitssicherheit bei Scania Södertälje und Koordinator für IF Metall (Gewerkschaft in Schweden)

Michael Lyngsie**Gnesta, Schweden*

Vorsitzender der IF Metall (Gewerkschaft in Schweden) bei Scania

- 3 Scania AB
Scania CV AB
-

Nina Macpherson*Stocksund, Schweden*

Board Direktorin & Beraterin

- 3 M&K Industrials AB (Stellvertretung)
Scania AB
Scania CV AB
-

Bernd Osterloh**Wolfsburg, Fallersleben,*

Vorsitzender des Gesamt- und Konzernbetriebsrats der Volkswagen AG

-
- 1 Volkswagen AG
Autostadt GmbH
Wolfsburg AG
 - 3 Volkswagen Immobilien GmbH
Porsche Holding Gesellschaft m.b.h.
Skoda Auto a.s.
SEAT, S.A.
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH
Allianz für die Region GmbH
-

Dr. Dr. Christian Porsche*Salzburg, Österreich*

Facharzt für Neurologie

Dr. Ferdinand Oliver Porsche

(bis 16. Januar 2019)

Salzburg, Österreich

Vorstand der Familie Porsche AG Beteiligungsgesellschaft

-
- 1 AUDI AG
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Porsche Automobil Holding SE
 - 3 Porsche Holding Gesellschaft m.b.H.
Porsche Lizenz- und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Porsche Holding Stuttgart GmbH
-

Günter Pröbster*

(bis 16. Januar 2019)

Schwabach,

Betriebsratsvorsitzender Werk Nürnberg

Dr. Wolf-Michael Schmid*Helmstedt,*

Unternehmer (Geschäftsführer der Schmid Gruppe)

-
- 1 BRW AG (Vors.)
Öffentliche Versicherung Braunschweig Anstalt des öffentlichen Rechts
-

Karina Schnur**Reichertshofen,*

Generalsekretärin der Mitbestimmung der MAN Truck & Bus SE und der TRATON SE

-
- 1 MAN SE
MAN Truck & Bus SE
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
RENK AG
-

Hiltrud Werner*München,*

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

-
- 2 AUDI AG
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
 - 3 Grizzlys Wolfsburg GmbH
 - 4 SEAT S.A.
Porsche Holding Stuttgart GmbH
-

Frank Witter*Braunschweig,*

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG

-
- 2 Volkswagen Financial Services AG (Vors.)
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
Volkswagen Group Services GmbH
 - 4 Volkswagen Immobilien GmbH (Vors.)
VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (Vors.)
Skoda Auto a.s.
-

Steffen Zieger**Leipzig,*

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH

-
- 1 MAN SE
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (stellv. Vors.)
-

* Von der Belegschaft gewählt

Stand: 31. Dezember 2019 bzw. Datum des Ausscheidens

- 1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten,
Konzernmandate
- 3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien,
Konzernmandate

Ausschüsse des Aufsichtsrats der TRATON SE

(Stand: 31.12.2019)

Präsidium

Hans Dieter Pötsch (Vors.)
Gunnar Kilian
Michael Lyngsie
Bernd Osterloh
Dr. Dr. Christian Porsche
Athanasios Stimoniaris

Prüfungsausschuss

Frank Witter (Vors.)
Torsten Bechstädt
Dr. Julia Kuhn-Piëch
Lisa Lorentzon
Nina Macpherson
Karina Schnur

Nominierungsausschuss

Hans Dieter Pötsch (Vors.)
Gunnar Kilian
Dr. Dr. Christian Porsche

Mitglieder des Vorstands und deren Mandate

Andreas Renschler

Stuttgart,

Vorsitzender des Vorstands

- 1 Deutsche Messe AG
- 2 MAN Energy Solutions SE (Vors.)
MAN Truck & Bus SE (Vors.)
MAN SE (Vors.)
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG
- 3 NAVISTAR INTERNATIONAL CORPORATION, USA
Sinotruk (Hong Kong) Ltd., China
- 5 MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien
Porsche Holding Stuttgart GmbH
Scania AB, Schweden (Vors.)
Scania CV AB, Schweden (Vors.)

Joachim Drees

Stuttgart,

Mitglied des Vorstands

- 1 MAN Energy Solutions SE
Renk Aktiengesellschaft
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH
Volkswagen Financial Services AG
- 2 MAN Truck & Bus Deutschland GmbH (Vors.)
- 3 Sinotruk (Hong Kong) Ltd., China

Antonio Roberto Cortes

São Paulo-Indianópolis, Brasilien

Mitglied des Vorstands

- 4 Volkswagen Financial Services Brazil

Henrik Henriksson

Stockholm, Schweden

Mitglied des Vorstands

Dr. Carsten Intra

Karlsfeld,

Mitglied des Vorstands

- 4 MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda., Brasilien

Christian Levin

Lidingö, Schweden

Mitglied des Vorstands

- 2 MAN Truck & Bus SE
- 4 Laxå Special Vehicles AB
OOO Scania-Rus

Christian Schulz

Stuttgart,

Mitglied des Vorstands

- 2 MAN Truck & Bus SE
- 4 Scania AB, Schweden
Scania CV AB, Schweden

Stand: 31. Dezember 2019 bzw. Datum des Ausscheidens

- 1 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten
- 2 Mitgliedschaften in inländischen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten,
Konzernmandate
- 3 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien
- 4 Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien,
Konzernmandate

Aufstellung des Anteilsbesitzes

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
I. MUTTERUNTERNEHMEN							
TRATON SE, München							
II. TOCHTERUNTERNEHMEN							
A. Vollkonsolidierte Gesellschaften							
I. Inland							
B. + V. Grundstücks- Verwaltungs- und Verwertungs-GmbH, Koblenz	EUR		100,00	109	1		2018
B. + V. Grundstücksverwertungs-GmbH & Co. KG, Koblenz	EUR		100,00	8.360	2.530		2018
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Verwaltung Nürnberg KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	26	956		2018
KOSIGA GmbH & Co. KG, Pullach i. Isartal	EUR		94,00	35.689	910		2018
M A N Verwaltungs-Gesellschaft mbH, München	EUR		100,00	1.039	-	1)	2019
MAN GHH Immobilien GmbH, Oberhausen	EUR		100,00	42.111	-	1)	2019
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Epsilon KG, München	EUR		100,00	623	315		2018
MAN SE, München	EUR		94,36	2.448.206	322.817	11)	2019
MAN Service und Support GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2019
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, München	EUR		100,00	130.934	-	1)	2019
MAN Truck & Bus SE, München	EUR		100,00	563.438	-	1)	2019
Scania CV Deutschland Holding GmbH, Koblenz	EUR		100,00	101.825	37.022		2018
SCANIA DEUTSCHLAND GmbH, Koblenz	EUR		100,00	36.625	-	1)	2018
Scania Finance Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	65.396	7.873		2018
SCANIA Real Estate Deutschland GmbH, Koblenz	EUR		100,00	4.790	1.009		2018
SCANIA Real Estate Deutschland Holding GmbH, Koblenz	EUR		100,00	12.275	2.123		2018
Scania Versicherungsvermittlung GmbH, Koblenz	EUR		100,00	486	225		2018
SCANIA Vertrieb und Service GmbH, Koblenz	EUR		100,00	9.463	-	1)	2018
TARONA Verwaltung GmbH & Co. Alpha KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	5.124	356		2018
TB Digital Services GmbH, München	EUR		100,00	25	-	1)	2019
TORINU Verwaltung GmbH & Co. Beta KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	18.100	510		2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
2. Ausland							
AB Dure, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	1.440	-	5)	2018
AB Folkvagn, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	100	-	5)	2018
AB Scania-Vabis, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	100	-	5)	2018
Ainax AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	120	-	5)	2018
Centurion Truck & Bus (Pty) Ltd. t/a, Centurion	ZAR	15,7647	70,00	15.332	-4.433		2018
CNC Factory AB, Värnamo	SEK	10,4451	100,00	1.940	1.368		2018
Codema Comercial e Importadora Ltda., Guarulhos	BRL	4,5135	99,98	186.575	5.267		2018
Dynamate AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	4.397	-516		2018
DynaMate IntraLog AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	100	-	5)	2018
Fastighetsaktiebolaget Flygmotorn, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	18.587	101		2018
Fastighetsaktiebolaget Hjulnavet, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	53.050	-500		2018
Fastighetsaktiebolaget Vindbron, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	14.521	-578		2018
Ferruform AB, Luleå	SEK	10,4451	100,00	81.039	-5.345		2018
Griffin Automotive Ltd., Road Town	TWD	33,5802	100,00	856.927	305.348		2018
Griffin Lux S.à r.l.	EUR		-	-	-	4) 6) 12)	2019
Italscania S.p.A., Trento	EUR		100,00	43.808	28.127		2018
Kai Tak Holding AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	120	-	5)	2018
Laxå Specialvehicles AB, Laxå	SEK	10,4451	90,10	41.535	10.609		2018
LOTS Group AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	24.633	-158		2018
LOTS Latin América Logística de Transportes Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	100,00	5.731	-269		2018
Lots Logistics (Guangxi) Co.Ltd., Beihai	CNY	7,8147	100,00	3.642	-302		2018
Mälardalens Tekniska Gymnasium AB, Södertälje	SEK	10,4451	80,00	16.360	808		2018
MAN Automotive (South Africa) (Pty) Ltd., Johannesburg	ZAR	15,7647	100,00	854.984	101.076		2018
MAN Bus & Coach (Pty) Ltd., Olifantsfontein	ZAR	15,7647	100,00	-	-1.775	5)	2017
MAN Bus Sp. z o.o., Starachowice	EUR		100,00	155.874	12.238		2018
MAN Capital Corp., Pompano Beach / FL	USD	1,1228	100,00	247.595	76.924		2018
MAN Engines & Components Inc., Pompano Beach / FL	USD	1,1228	100,00	73.940	10.950		2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
MAN Finance and Holding S.A., Strassen	EUR		100,00	1.891.259	-322.527	11)	2018
MAN Hellas Truck & Bus A.E., Aspropyrgos	EUR		100,00	2.288	-274		2017
MAN Kamion és Busz Kereskedelmi Kft., Dunaharaszti	HUF	330,6350	100,00	4.347.254	863.918		2018
MAN Kamyon ve Otobüs Ticaret A.S., Ankara	EUR		100,00	43.261	5.176		2018
MAN Latin America Indústria e Comércio de Veículos Ltda., São Paulo	BRL	4,5135	100,00	2.326.695	262.801		2018
MAN Nutzfahrzeuge Immobilien GmbH, Steyr	EUR		100,00	27.280	2.112		2018
MAN Shared Services Center Sp. z o.o., Poznan	PLN	4,2597	100,00	8.445	547		2018
MAN Truck & Bus (Korea) Ltd., Yongin	KRW	1.296,3500	100,00	17.059.433	2.233.712		2018
MAN Truck & Bus (M) Sdn. Bhd., Rawang	MYR	4,5930	70,00	-4.431	-569		2017
MAN Truck & Bus (S.A.) (Pty) Ltd., in Liquidation, Isando	ZAR	15,7647	100,00	-	-68.539	2) 5)	2017
MAN Truck & Bus Asia Pacific Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	99,99	135.538	7.843		2018
MAN Truck & Bus Czech Republic s.r.o., Cestlice	CZK	25,4065	100,00	1.076.434	51.486		2018
MAN Truck & Bus Danmark A/S, Greve	DKK	7,4712	100,00	113.767	23.198		2018
MAN Truck & Bus France S.A.S., Evry	EUR		100,00	63.810	7.617		2018
MAN Truck & Bus Iberia S.A., Coslada	EUR		100,00	115.785	11.118		2018
MAN Truck & Bus Italia S.p.A., Dossobuono di Villafranca	EUR		100,00	21.602	5.718		2018
MAN Truck & Bus Mexico S.A. de C.V., El Marqués	MXN	21,2434	100,00	280.070	7.030		2018
MAN Truck & Bus Middle East FZE, Dubai	AED	4,1244	100,00	45.881	-4.442		2018
MAN Truck & Bus N.V., Kobbegem	EUR		100,00	21.844	4.940		2018
MAN Truck & Bus Norge A/S, Lorenskog	NOK	9,8655	100,00	159.051	3.962		2018
MAN Truck & Bus Österreich GmbH, Steyr	EUR		100,00	725.754	33.512		2018
MAN Truck & Bus Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2597	100,00	6.712	-17.129		2018
MAN Truck & Bus Portugal S.U. Lda., Lissabon	EUR		100,00	3.767	1.905		2018
MAN Truck & Bus Schweiz AG, Otelfingen	CHF	1,0855	100,00	24.572	3.082		2018
MAN Truck & Bus Slovakia s.r.o., Bratislava	EUR		100,00	8.658	560		2018
MAN Truck & Bus Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	11.497	1.008		2018
MAN Truck & Bus Sverige AB, Kungens Kurva	SEK	10,4451	100,00	38.695	8.904		2018
MAN Truck & Bus Trading (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	100,00	63.387	-4.107		2018
MAN Truck & Bus UK Ltd., Swindon	GBP	0,8500	100,00	80.792	2.685		2017

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
MAN Truck & Bus Vertrieb Österreich GmbH, Wien	EUR		100,00	243.330	52.852		2018
MAN Trucks Sp. z o.o., Niepolomice	EUR		100,00	234.446	16.030		2018
MAN Türkiye A.S., Ankara	EUR		99,99	113.030	22.522		2018
MW-Hallen Restaurang AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	2.189	-38		2018
Norsk Scania A/S, Oslo	NOK	9,8655	100,00	233.772	361.049		2018
Norsk Scania Eiendom A/S, Oslo	NOK	9,8655	100,00	88.123	13.052		2018
OOO MAN Truck & Bus Production RUS, St. Petersburg	EUR		100,00	6.452	-467		2018
OOO MAN Truck and Bus RUS, Moskau	RUB	69,8469	100,00	4.902.497	1.337.655		2018
OOO Scania Finance, Moskau	RUB	69,8469	100,00	76.987	2.828		2018
OOO Scania Leasing, Moskau	RUB	69,8469	100,00	4.419.616	1.299.196		2018
OOO Scania Peter, St. Petersburg	RUB	69,8469	100,00	205.260	-33.755		2018
OOO Scania Service, Golitsino	RUB	69,8469	100,00	287.562	59.772		2018
OOO Scania Strachovanie, Moskau	RUB	69,8469	100,00	26.650	7.276		2018
OOO Scania-Rus, Golitsino	RUB	69,8469	100,00	6.301.749	1.956.629		2018
Power Vehicle Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	100,00	2.021	-60		2018
PT Scania Parts Indonesia, Balikpapan	IDR	15.587,9700	100,00	-55	-385		2018
Reliable Vehicles Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	2.500	-	5)	2018
Sågverket 6 AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	945	-59		2018
Santa Catarina Veículos e Serviços Ltda., Biguaçu	BRL	4,5135	100,00	42.988	7.649		2018
Scan Siam Service Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	100,00	47.120	9.228		2018
Scanexpo International S.A., Montevideo	UYU	41,7140	100,00	1.907	-107		2018
Scania (Hong Kong) Ltd., Hongkong	CNY	7,8147	100,00	64.231	38.713		2018
Scania (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,5930	100,00	55.527	7.682		2018
Scania AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	19.503.014	13.853.074		2018
Scania Administradora de Consórcios Ltda., Cotia	BRL	4,5135	99,99	58.371	15.236		2018
Scania Argentina S.A., Buenos Aires	ARS	67,2363	100,00	4.165.156	1.021.611		2018
Scania Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,6008	100,00	68.278	14.019		2018
Scania Banco S.A., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	100,00	288.213	-21.816		2018
Scania Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	9.143	10.589		2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania BH d.o.o., Sarajevo	BAM	1,9558	100,00	2.505	-153		2018
Scania Botswana (Pty) Ltd., Gaborone	BWP	11,8822	100,00	33.209	17.970		2017
Scania Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9558	100,00	12.517	4.443		2018
Scania Bus & Coach UK Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	1.029	-	5)	2018
Scania Bus Financing AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	100	-	5)	2018
Scania Central Asia LLP, Almaty	KZT	429,9700	100,00	990.600	33.281		2018
Scania Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	845,9350	100,00	14.557.129	3.034.284		2018
Scania Colombia S.A.S., Bogotá	COP	3.688,5000	100,00	25.749.787	3.506.507		2018
Scania Comercial, S.A. de C.V., Querétaro	MXN	21,2434	99,99	573.577	81.761		2018
Scania Commercial Vehicles India Pvt. Ltd., Bangalore	INR	80,1545	100,00	5.171.388	-102.374		2018
Scania Commercial Vehicles Renting S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	62.532	1.383		2018
Scania Commerciale S.p.A., Trento	EUR		100,00	7.883	769		2018
Scania Corretora de Seguros Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	100,00	2.994	2.950		2018
Scania Credit (Malaysia) Sdn. Bhd., Shah Alam	MYR	4,5930	100,00	3.349	2.841		2018
Scania Credit AB, Södertälje	EUR		100,00	3.699	76		2018
Scania Credit Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	HRK	7,4425	100,00	11.930	-770		2018
Scania Credit Romania IFN S.A., Ciorogârla	RON	4,7819	100,00	42.192	11.129		2018
Scania Credit Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5105	100,00	865	-129	4)	2018
Scania Credit Solutions Pty Ltd., Aeroton	ZAR	15,7647	100,00	14.242	-2.713		2018
Scania Credit Taiwan Ltd., New Taipei City	TWD	33,5802	100,00	14.700	-10.528		2018
Scania CV AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	41.960.000	4.367.000		2018
Scania Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	25,4065	100,00	643.620	376.022		2018
Scania Danmark A/S, Ishøj	DKK	7,4712	100,00	171.957	56.072		2018
Scania Danmark Ejendom ApS, Ishøj	DKK	7,4712	100,00	131.899	15.558		2018
Scania del Perú S.A., Lima	PEN	3,7239	100,00	49.325	4.249		2018
Scania Delivery Center AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	80.044	21.898		2018
Scania East Africa Ltd., Nairobi	KES	113,8000	100,00	129.331	-86.846		2018
Scania Eesti AS, Tallinn	EUR		100,00	8.133	2.540		2018
Scania Finance Australia Pty. Ltd., Melbourne	AUD	1,6008	100,00	9.828	339		2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Finance Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	14.238	1.464		2018
Scania Finance Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9558	100,00	8.346	1.661		2018
Scania Finance Chile S.A., Santiago de Chile	CLP	845,9350	100,00	289.457	106.810		2018
Scania Finance Colombia S.A.S., Bogotá	COP	3.688,5000	100,00	7.054.651	-905.769	4)	2018
Scania Finance Czech Republic spol. s r.o., Prag	CZK	25,4065	100,00	757.964	-3.494		2018
Scania Finance France S.A.S., Angers	EUR		100,00	38.718	5.659		2018
Scania Finance Great Britain Ltd., London	GBP	0,8500	100,00	81.981	9.490		2018
Scania Finance Hispania EFC S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	74.567	1.370		2018
Scania Finance Holding AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	223.904	54.018		2018
Scania Finance Ireland Ltd., Dublin	EUR		100,00	7.342	1.677		2018
Scania Finance Italy S.p.A., Mailand	EUR		100,00	40.546	6.359		2018
Scania Finance Korea Ltd., Chung-Ang	KRW	1.296,3500	100,00	31.031.181	-378.134		2018
Scania Finance Luxembourg S.A., Münsbach	EUR		100,00	4.729	-124		2018
Scania Finance Magyarország Zrt., Biatorbágy	HUF	330,6350	100,00	2.120.463	294.340		2018
Scania Finance Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	40.589	-1.381	8)	2018
Scania Finance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2597	100,00	178.175	25.285		2018
Scania Finance Schweiz AG, Kloten	CHF	1,0855	100,00	3.986	-1.760		2018
Scania Finance Slovak Republic s.r.o., Senec	EUR		100,00	77.832	1.275		2018
Scania Finance Southern Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	15,7647	100,00	500.504	-43.267		2018
Scania Financial Leasing (China) Co., Ltd, Shanghai	CNY	7,8147	100,00	-	-	4) 6)	2019
Scania Finans AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	995.037	146.136		2018
Scania France S.A.S., Angers	EUR		100,00	57.636	19.072		2018
Scania Great Britain Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	70.466	46.682		2018
Scania Group (Thailand) Co., Ltd., Samut Prakan	THB	33,4441	100,00	60.000	-72.165		2018
Scania Growth Capital AB, Södertälje	SEK	10,4451	90,10	104.967	-		2018
Scania Hispania Holding S.L., San Fernando de Henares	EUR		100,00	66.233	13.984		2018
Scania Hispania S.A., San Fernando de Henares	EUR		100,00	20.670	13.338		2018
Scania Holding France S.A.S., Angers	EUR		100,00	80.972	20.144		2018
Scania Holding Inc., Columbus / IN	USD	1,1228	100,00	3.999	-2.537		2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Hrvatska d.o.o., Lucko (Zagreb)	HRK	7,4425	100,00	34	5.514		2018
Scania Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	330,6350	100,00	2.664.296	1.438.604		2018
Scania Industrial Maintenance AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	25.663	-4.378		2018
Scania Insurance Nederland B.V., Middelharnis	EUR		100,00	-	-	9)	2017
Scania Insurance Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2597	100,00	2.924	2.840		2018
Scania Investimentos Imobiliários S.A., Vialonga	EUR		100,00	498	-12		2018
Scania IT AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	116.179	-	5)	2018
Scania IT France S.A.S., Angers	EUR		100,00	291	101		2018
Scania IT Nederland B.V., Zwolle	EUR		100,00	581	167		2018
Scania Japan Ltd., Tokio	JPY	121,8950	100,00	-309.234	-139.447		2018
Scania Korea Group Ltd., Seoul	KRW	1.296,3500	100,00	52.006.461	19.198.903		2018
Scania Latin America Ltda., São Bernardo do Campo	BRL	4,5135	100,00	2.597.280	1.026.837		2018
Scania Latvia SIA, Riga	EUR		100,00	7.607	3.654		2018
Scania Leasing d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	5.274	1.098		2018
Scania Leasing Ltd., Dublin	EUR		100,00	-	-	5)	2017
Scania Leasing Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	13.369	1.958		2018
Scania Leasing RS d.o.o., Krnješevci	RSD	117,5300	100,00	67.544	-9.248	4)	2018
Scania Lízing Kft., Biatorbágy	HUF	330,6350	100,00	482.554	-2.928		2018
Scania Location S.A.S., Angers	EUR		100,00	4.129	-382		2018
Scania Logistics Netherlands B.V., Zwolle	EUR		100,00	3.011	1.006		2018
Scania Luxembourg S.A., Münsbach	EUR		100,00	2.150	907		2018
Scania Makedonija d.o.o.e.l., Ilinden	MKD	61,6150	100,00	6.234	-218		2018
Scania Manufacturing (Thailand) Co., Ltd., Samut Prakan	THB	33,4441	100,00	140.000	-68.687		2018
Scania Maroc S.A., Casablanca	MAD	10,7397	100,00	158	15		2018
Scania Middle East FZE, Dubai	AED	4,1244	100,00	14.462	7.288		2018
Scania Milano S.p.A., Lainate	EUR		100,00	2.953	1.004		2018
Scania Moçambique, S.A., Beira	MZN	70,0950	100,00	213.212	29.279		2018
Scania Namibia (Pty) Ltd., Windhoek	NAD	15,7608	100,00	54.002	30.977		2018
Scania Nederland B.V., Breda	EUR		100,00	60.734	21.259		2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania New Zealand Ltd., Wellington	NZD	1,6660	100,00	-	-	4)	2018
Scania Omni AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	2.400	-	5)	2018
Scania Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	24.175	12.400		2018
Scania Österreich Holding GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	18.597	-4		2018
Scania Overseas AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	105.022	0		2018
Scania Polska S.A., Nadarzyn	PLN	4,2597	100,00	189.211	129.899		2018
Scania Portugal S.A., Santa Iria de Azóia	EUR		100,00	10.030	3.779		2018
Scania Power Polska Sp. z o.o., Warschau	PLN	4,2597	100,00	1.687	193		2018
Scania Production Angers S.A.S., Angers	EUR		100,00	29.827	2.715		2018
Scania Production Meppel B.V., Meppel	EUR		100,00	17.542	1.949		2018
Scania Production Slupsk S.A., Slupsk	PLN	4,2597	100,00	38.897	3.606		2018
Scania Production Zwolle B.V., Zwolle	EUR		100,00	44.446	7.168		2018
Scania Properties Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	501	-	5)	2017
Scania Real Estate (UK) Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	6.574	1.054		2018
Scania Real Estate Belgium N.V., Neder-Over-Heembeek	EUR		100,00	18.597	853		2018
Scania Real Estate Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	1,9558	100,00	-3	-16		2018
Scania Real Estate Czech Republic s.r.o., Prag	CZK	25,4065	100,00	116.736	17.141		2018
Scania Real Estate d.o.o. Beograd, Belgrad	RSD	117,5300	100,00	-209	-424		2018
Scania Real Estate Finland Oy, Helsinki	EUR		100,00	12.602	858		2018
Scania Real Estate France S.A.S., Angers	EUR		100,00	3.543	130		2018
Scania Real Estate Hispania S.L., San Fernando de Henares	EUR		100,00	595	182		2018
Scania Real Estate Holding Luxembourg S.à.r.l, Münsbach	EUR		100,00	5.809	708		2018
Scania Real Estate Holding Oy, Helsinki	EUR		100,00	5.529	-7		2018
Scania Real Estate Hong Kong Ltd., Hongkong	HKD	8,7428	100,00	46	-1	5)	2018
Scania Real Estate Hungaria Kft., Biatorbágy	HUF	330,6350	100,00	1.015.531	119.721		2018
Scania Real Estate Kenya Ltd., Nairobi	KES	113,8000	100,00	-	-	4)	2018
Scania Real Estate Lund AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	100	-2		2018
Scania Real Estate Österreich GmbH, Brunn am Gebirge	EUR		100,00	9.703	1.548		2018
Scania Real Estate Polska Sp. z o.o., Nadarzyn	PLN	4,2597	100,00	73.637	5.088		2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Real Estate Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,7819	100,00	4.801	-193		2018
Scania Real Estate Schweiz AG, Kloten	CHF	1,0855	100,00	5.983	4.393		2018
Scania Real Estate Services AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	798.718	129.844		2018
Scania Real Estate Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	3.195	330		2018
Scania Real Estate The Netherlands B.V., Breda	EUR		100,00	6.967	2.075		2018
Scania Regional Agent de Asigurare S.R.L., Ciorogârla	RON	4,7819	100,00	1.919	528		2018
Scania Rent Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,7819	100,00	10.016	7.445		2018
Scania Romania S.R.L., Ciorogârla	RON	4,7819	100,00	25.167	-2.028		2018
Scania Sales (China) Co., Ltd., Peking	CNY	7,8147	100,00	78.905	12.018		2017
Scania Sales and Service (Guangzhou) Co., Ltd., Guangzhou	CNY	7,8147	100,00	-49.890	-3.640		2017
Scania Sales and Services AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	16.007.043	1.527.539		2018
Scania Schweiz AG, Kloten	CHF	1,0855	100,00	26.320	23.243		2018
Scania Senegal S.U.A.R.L., Dakar	XOF	655,9570	100,00	10.000	-	4)	2018
Scania Services del Perú S.A., Lima	PEN	3,7239	100,00	29.837	-330		2018
Scania Servicios, S.A. de C.V., Querétaro	MXN	21,2434	99,99	136	-2		2018
Scania Siam Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	99,99	494.957	35.757		2018
Scania Siam Leasing Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	100,00	359.474	50.859		2018
Scania Singapore Pte. Ltd., Singapur	SGD	1,5105	100,00	14.172	6.762		2018
Scania Slovakia s.r.o., Senec	EUR		100,00	11.794	4.774		2018
Scania Slovenija d.o.o., Ljubljana	EUR		100,00	10	5.182		2018
Scania South Africa (Pty) Ltd., Aeroton	ZAR	15,7647	100,00	322.764	95.197		2018
Scania Srbija d.o.o., Krnješevci	RSD	117,5300	100,00	196	50.528		2018
Scania Suomi Oy, Helsinki	EUR		100,00	29.361	21.158		2018
Scania Sverige AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	159.851	13.333		2018
Scania Sverige Bussar AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	42.966	-	5)	2018
Scania Tanzania Ltd., Dar es Salaam	TZS	2.580,3100	100,00	1.974.252	-2.258.157		2017
Scania Thailand Co. Ltd., Bangkok	THB	33,4441	99,99	232.457	19.571		2018
Scania Transportlaboratorium AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	3.318	-30		2018
Scania Treasury AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	67.161.666	37.094		2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
Scania Trucks & Buses AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	78.731	194		2018
Scania USA Inc., San Antonio / TX	USD	1,1228	100,00	3.787	885		2018
Scania Used Vehicles AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	4.518	-	5)	2018
Scania West Africa Ltd., Accra	GHS	6,2992	100,00	21.330	11.169		2018
Scania-Kringlan AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	6.000	-	5)	2018
Scanlink Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	1.956	-	5)	2017
Scanrent - Alguer de Viaturas sem Condutor, S.A., Santa Iria de Azóia	EUR		100,00	23.987	718		2018
Scantruck Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	1.671	-	5)	2017
Södertälje Bilkredit AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	100	-	5)	2018
SOE Busproduction Finland Oy, Lahti	EUR		100,00	3.573	-1.486		2018
Southway Scania Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	1.170	-	5)	2017
SST Sustainable Transport Solutions India Pvt. Ltd., Nagpur	INR	80,1545	99,99	74.100	-104.700		2018
Suvesa Super Veics Pesados Ltda., Eldorado do Sul	BRL	4,5135	99,98	25.306	-2.869		2018
TimmerLogistikVäst AB, Amal	SEK	10,4451	100,00	1.586	-10		2018
TOV Donbas-Scan-Service, Makijivka	UAH	26,6116	100,00	16.750	1.411		2018
TOV Kyiv-Scan, Kiew	UAH	26,6116	100,00	12.773	-68		2018
TOV MAN Truck & Bus Ukraine, Kiew	UAH	26,6116	100,00	116.731	-50.980		2018
TOV Scania Credit Ukraine, Kiew	UAH	26,6116	100,00	138.716	-6.029		2018
TOV Scania Ukraine, Kiew	UAH	26,6116	100,00	31.478	39.033		2018
TOV Scania-Lviv, Lwiv	UAH	26,6116	100,00	32.003	926		2018
TRATON AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	755	-3.371		2018
UAB Scania Lietuva, Vilnius	EUR		100,00	4.731	1.847		2018
Union Trucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	573	-	5)	2017
Vabis Bilverkstad AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	101	-	5)	2018
Vabis Försäkringsaktiebolag, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	131.626	-		2018
Vindbron Arendal AB, Södertälje	SEK	10,4451	100,00	15.099	-308		2017
Westrucks Ltd., Milton Keynes	GBP	0,8500	100,00	336	-	5)	2017

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
B. Nicht konsolidierte Gesellschaften							
1. Inland							
GETAS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Ausbildungszentrum KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	26	530		2018
LoadFox GmbH, München	EUR		87,00	833	-2.981		2018
MAN Erste Beteiligungs GmbH, München	EUR		100,00	22	0		2018
MAN Grundstücksgesellschaft mbH & Co. Gamma KG, München	EUR		100,00	2.827	135		2018
MAN Grundstücksgesellschaft mbH, Oberhausen	EUR		100,00	2.557	-	1)	2018
MAN HR Services GmbH, München	EUR		100,00	50	-	1)	2018
MAN Personal Services GmbH, Dachau	EUR		100,00	25	-	1)	2018
MAN-Unterstützungskasse GmbH, München	EUR		100,00	593	116		2018
Ortan Verwaltung GmbH & Co. Objekt Karlsfeld KG, Pullach i. Isartal	EUR		100,00	1.305	351		2018
2. Ausland							
ERF (Holdings) plc, Swindon	GBP	0,8500	100,00	757	-	5)	2018
ERF Ltd., Swindon	GBP	0,8500	100,00	-	-	5)	2018
Lauken S.A., Montevideo	UYU	41,7140	100,00	-	-	5)	2018
LKW Komponenten s.r.o., Bánovce nad Bebravou	EUR		100,00	10.411	1.790		2018
MAN Financial Services Administrators (S.A.) (Pty) Ltd., Isando	ZAR	15,7647	100,00	0	-	5)	2018
MAN Latin America Importacao, Industria e Comércio de Veículos Ltda., Resende	BRL	4,5135	100,00	-	-	5)	2017
MAN Truck & Bus India Pvt. Ltd., Pune	INR	80,1545	100,00	6.580.880	251.370		2018
OOO Truck Production RUS, St. Petersburg	RUB	69,8469	100,00	116.347	-530		2018
S.A. Trucks Ltd., Bristol	GBP	0,8500	100,00	1	-	5)	2018
Scanexpo S.A., Montevideo	UYU	41,7140	100,00	-	-	5)	2018
Scania Credit (Hong Kong) Ltd., in Liquidation, Hongkong	HKD	8,7428	100,00	-4.572	-	2)	2018
Scania de Venezuela S.A., Valencia	VES	52.282,7731	100,00	61.095	61.096		2018
Scania Finance Israel Ltd., Tel Aviv	ILS	3,8806	100,00	-	-	4) 6)	2019
Scania Rent Bulgaria EOOD, in Liquidation, Sofia	BGN	1,9558	100,00	99	-1	2)	2018
Scania-MAN Administration ApS, Kopenhagen	DKK	7,4712	100,00	230	20		2018
TRATON, LLC, Herndon / VA	USD	1,1228	100,00	-604	-123		2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
III. GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete Unternehmen							
1. Inland							
2. Ausland							
Cummins-Scania XPI Manufacturing, LLC, Columbus / IN	USD	1,1228	50,00	114.893	7.635		2018
Oppland Tungbilservice A/S, Fagernes	NOK	9,8655	50,00	5.701	2.764		2018
Tynset Diesel A/S, Tynset	NOK	9,8655	50,00	4.840	955		2018
B. At Cost bewertete Unternehmen							
1. Inland							
HINO & TRATON Global Procurement GmbH, München	EUR		51,00	-	-	4) 6)	2019
2. Ausland							
Global Truck & Bus Procurement LLC, Lisle / IL	USD	1,1228	51,00	1.234	-		2018
IV. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN							
A. At Equity bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH, München	EUR		49,00	-	-	4) 11)	2019
sennder GmbH, Berlin	EUR		16,85	1.662	-792		2017
2. Ausland							
BITS DATA i Södertälje AB, Södertälje	SEK	10,4451	33,00	9.721	3.591		2018
JV MAN AUTO - Uzbekistan LLC, Samarkand City	UZS	10.675,5600	49,00	170.972.145	1.502.979		2017
N.W.S. S.r.l., Trento	EUR		46,50	278	385		2017
Navistar International Corporation, Lisle / IL	USD	1,1228	16,77	-3.926.000	368.000	3)	2018
ScaValencia, S.A., Ribarroja del Turia	EUR		26,00	9.959	669		2017
Sinotruk (Hong Kong) Ltd., Hongkong	CNY	7,8147	25,00	28.327.852	4.725.645	8) 10)	2018

AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES DER TRATON SE GEMÄSS § 285 NR. 11 HGB

Name und Sitz des Unternehmens	Währung	Kurs Mengennot. (1 Euro=) 31.12.2019	Kapitalanteil	Eigenkapital in Tsd. Landes- währung	Ergebnis in Tsd. Landes- währung	Fußnote	Jahr
B. At Cost bewertete assoziierte Unternehmen							
1. Inland							
2. Ausland							
AKOA Stockholm AB, Stockholm	SEK	10,4451	26,30	-	-	7)	2019
Corebon AB, Arlöv	SEK	10,4451	24,20	66.192	153		2018
Innokraft AB, Sundsvall	SEK	10,4451	46,00	533	-1.011		2018
Södertälje Science Park AB, Södertälje	SEK	10,4451	25,00	-	-	7)	2019
V. BETEILIGUNGEN							
1. Inland							
Car2Car Communication Consortium, Braunschweig	EUR		5,55	611	-108		2018
FFK Fahrzeugservice Förtsch GmbH Kronach, Kronach	EUR		30,00	1.320	15		2017
Grundstücksgesellschaft Schlossplatz 1 mbH & Co. KG, Berlin	EUR		8,16	830	621		2018
Roland Holding GmbH, München	EUR		22,83	3.006	-16		2018
Verwaltungsgesellschaft Wasseralfingen mbH, Aalen	EUR		50,00	14.501	-15		2018
2. Ausland							
AMEXCI AB, Karlskoga	SEK	10,4451	9,10	17.444	-17.657		2018
Barkarby Science AB, Järfälla	SEK	10,4451	14,29	2.179	779	4)	2018
Enersize OY, Helsinki	EUR		2,75	27	-1.644		2018
Kiinteistö Oy Kairapolanne, Saariselkä	EUR		34,00	-	-		2018
Maghreb Truck Industry SpA, Sidi M'Hamed	DZD	133,6751	10,00	-	-	4) 6)	2019
NorthVolt AB, Stockholm	SEK	10,4451	1,72	483.478	-196.236		2018
Shenzhen Haylion Technologies Co. Ltd., Shenzhen	CNY	7,8147	2,00	-	-	7)	2019

1 Ergebnisabführungsvertrag

7 Neuerwerb

2 in Liquidation

8 Konsolidierter Abschluss

3 Abweichendes Geschäftsjahr

9 Werte sind im konsolidierten Abschluss der Muttergesellschaft enthalten

4 Rumpfgeschäftsjahr

10 Zahlen gemäß IFRS

5 zurzeit keine Geschäftstätigkeit

11 Sachverhalt iSd §1 UmwG

6 Neugründung

12 Strukturiertes Unternehmen gemäß IFRS 10 und 12



ZUSAMMEN - GEFASSTER LAGEBERICHT

Zusammengefasster Lagebericht

Der Lagebericht der TRATON SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im TRATON Geschäftsbericht 2019 veröffentlicht.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen	44
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	45
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	46
Impressum	51

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der TRATON SE vermittelt und im Zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

München, den 10. Februar 2020

TRATON SE

Der Vorstand

Andreas Renschler A. Robert Cortes Joachim Drees

Henrik Henriksson Dr. Carsten Intra

Christian Levin Christian Schulz

Bestätigungsvermerk des Konzernabschlussprüfers

An die TRATON SE, München

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der TRATON SE, München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der TRATON SE, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war der folgende Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- 1 Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

① **Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen**

- ① Im handelsrechtlichen Jahresabschluss der TRATON SE werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen in Höhe von insgesamt EUR 20,5 Mrd. (84,3% der Bilanzsumme) ausgewiesen. Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen erfolgt mit den Anschaffungskosten, wobei im Fall einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorzunehmen sind.

Zum Abschlussstichtag wird seitens der TRATON SE regelmäßig eine Überprüfung der Werthaltigkeit der wesentlichen Beteiligungsbuchwerte vorgenommen. In Anlehnung an den IDW RS HFA 10 ist der beizulegende Wert zum Abschlussstichtag aus dem Unternehmenswert einer Beteiligung bzw. eines Unternehmensanteils unter Anwendung der Grundsätze des IDW S1 abzuleiten. Der Unternehmenswert als Zukunftserfolgswert kann nach IDW S1 aus dem Ertragswert oder dem Discounted-Cash-Flow-Verfahren ermittelt werden. Demnach wird der beizulegende Wert der wesentlichen Beteiligungen als Zukunftserfolgswert aus den Barwerten der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen ermittelt. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten der jeweiligen Finanzanlage. Es wird ein Gesamtunternehmens-

wert ermittelt, welcher um die Nettofinanzposition korrigiert wird, damit ein Eigenkapitalwert zur Gegenüberstellung mit dem jeweiligen Beteiligungsbuchwert ermittelt werden kann. Im Geschäftsjahr 2019 ergab sich für die Beteiligungsbuchwerte der TRATON SE neben der außerplanmäßigen Abschreibung auf die Beteiligung an der MAN SE im Zuge des Spruchstellenverfahrens kein Wertberichtigungsbedarf.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße von der Einschätzung der gesetzlichen Vertreter hinsichtlich der künftig erwarteten Zahlungsströme, des verwendeten Diskontierungszinssatzes sowie der Wachstumsrate abhängig. Aufgrund der Komplexität der Bewertung, der mit den zugrunde gelegten Annahmen verbundenen erheblichen Unsicherheiten und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der TRATON SE als konzernleitende Holding war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- ② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die Werthaltigkeit der wesentlichen Beteiligungsbuchwerte beurteilt. Dabei haben wir u.a. beurteilt, ob das für die Ermittlung der beizulegenden Werte jeweils herangezogene Bewertungsmodell die konzeptionellen und methodischen Grundsätze des IDW S1 zutreffend abbildet und die Berechnungen in dem Modell rechnerisch und methodisch korrekt erfolgen. Die Angemessenheit der bei der Beteiligungsbewertung verwendeten künftigen Zahlungsströme haben wir durch Abstimmung mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie durch Abgleich mit den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen, beurteilt.

Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes sowie der verwendeten Wachstumsrate in der ewigen Rente wesentliche Auswirkungen auf die Höhe des auf diese Weise ermittelten Unternehmenswerts haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sachgerecht vorzunehmen.

- ③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (Finanzanlagen) sind im Abschnitt „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – Finanzanlagen“ und „Entwicklung des Anlagevermögens“ des Anhangs enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der

Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen

Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 20. Februar 2019 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 10. November 2019 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 1995 als Abschlussprüfer der TRATON SE, München, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Klaus Schuster.

Impressum

HERAUSGEBER

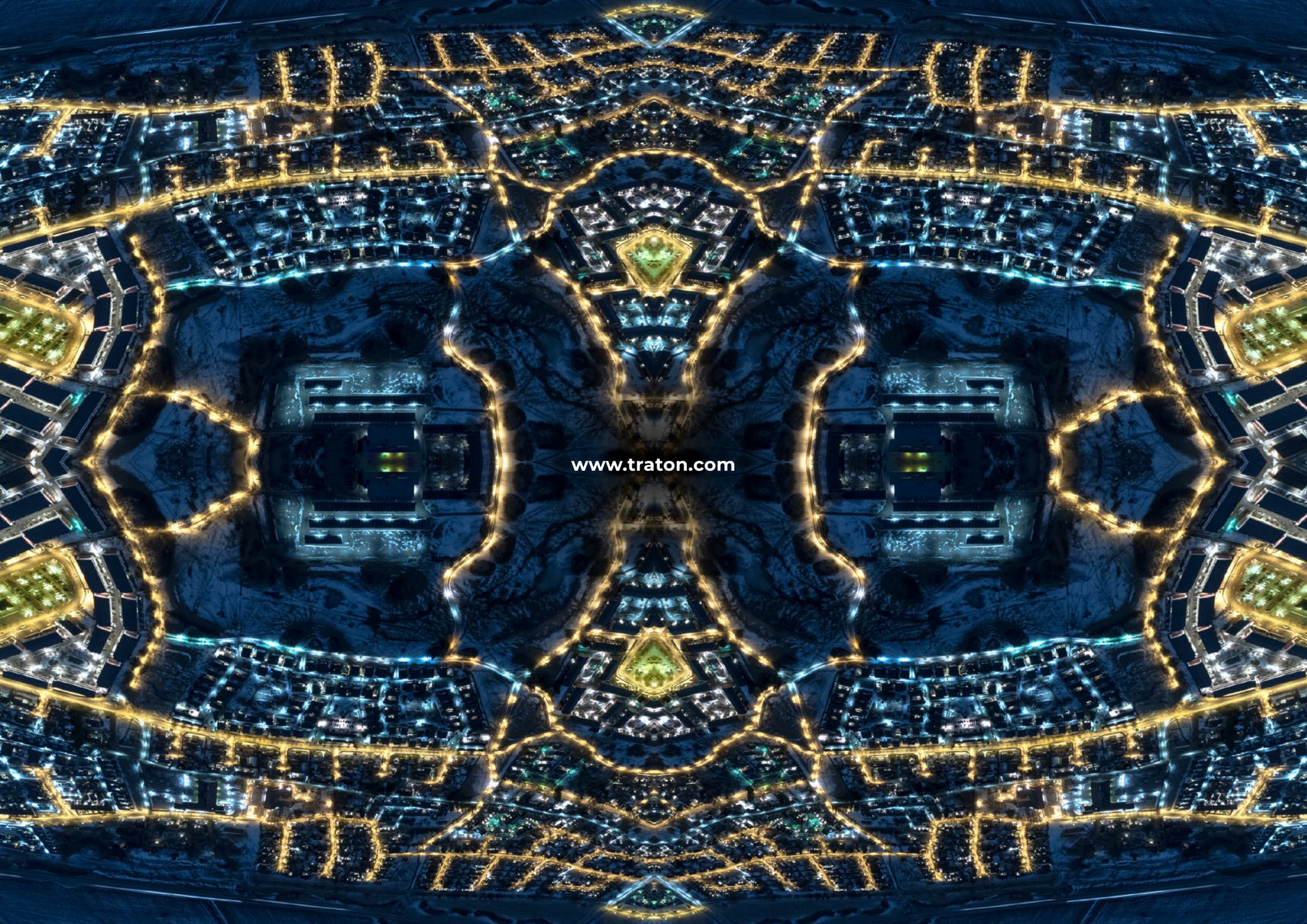
TRATON SE
Dachauer Str. 641
80995 München
www.traton.com

KONZEPT UND GESTALTUNG

3st kommunikation GmbH, Mainz

COPYRIGHT

©2020 bei TRATON SE und 3st kommunikation GmbH



www.traton.com